
Spezifikation XFamilie

Version 0.1.2-pilot

Fassung: 09. September 2020

Status: final

Herausgeber: Koordinierungsstelle für IT-Standards

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I Allgemeines	3
I.1 Spezifikationskonformität	5
I.1.1 Validierung nicht versionsgebundener Codelisten	5
I.1.2 Rückweisung nicht spezifikationskonformer Nachrichten	5
I.1.3 Einsatz von Schematron	5
I.2 Rollenmodell	7
I.2.1 Identifikation der Antragssteller	7
I.2.2 Datenabrufe / Datenübernahmen	7
I.2.3 Zeitpunkt der Antragsstellung (Zugangsfiktion)	7
I.2.4 Rahmenbedingungen für ein rechtssicheres Verwaltungsverfahren	8
I.3 Übermittlung von Nachweisen	9
I.3.1 Durch den Antragsteller bereitgestellte Nachweisdokumente („Uploads“)	9
I.3.2 Durch den Antragservice erzeugte Nachweisdokumente	9
I.3.3 Übermittlung von bei dritten Stellen abgerufenen Daten / von übernommenen Daten	9
I.3.4 Szenario ohne Datenabrufe / Datenübernahmen	11
I.4 Struktur und Terminologie des fachlichen Datenmodells	13
I.5 Baukasten	15
I.5.1 Basis-Datentypen	15
I.5.2 Fachliche Bausteine	15
I.5.3 Code-Datentypen	32
I.5.4 Allgemeine Nachrichtenstruktur	36
I.5.5 Once-Only-Bausteine	43
I.5.6 Nachweisdokumente	49
I.6 Rückweisung von Nachrichten	51
I.6.1 Nachrichten	51
I.6.2 Datentypen	52
I.6.3 Code-Datentypen	55
I.7 Quittierung von Antragsnachrichten	57
I.7.1 allgemeinenachrichten.quittung.0011	57
II Spezifische Datenübermittlungen	59
II.1 Übermittlung von Kindergeldanträgen von Antragservice an Familienkasse	61
II.1.1 Anwendungsbereich	61
II.1.2 Beschreibung des Ablaufs	61
II.1.3 Nachricht	62
II.1.4 Fachliche Datentypen	64
II.1.5 Code-Datentypen	67
II.2 Übermittlung von Elterngeldanträgen an Elterngeldstelle	69
II.2.1 Anwendungsbereich	69
II.2.2 Beschreibung des Ablaufs	69
II.2.3 Nachrichten	70
II.2.4 Fachliche Datentypen	72
II.2.5 Code-Datentypen	86
A Verwendete Codelisten	89
A.1 Codelisten	89
B Eingebundene externe Modelle	111
B.1 XOEVBibliothek	111
C OSCI-Transportprofil	113
C.1 Der Übermittlungsstandard OSCI-Transport und XFamilie	113

C.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)	113
C.3 Festlegungen zum Transport von XFamilie-Nachrichten	114
D DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien	117
E Änderungshistorie	119
E.1 Änderungen der Version 0.1.2-pilot gegenüber der Version 0.1.1-pilot	119
E.2 Änderungen der Version 0.1.1-pilot gegenüber der Version 0.1-pilot	119
Referenzierte Dokumente	121

Einleitung



Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet die öffentliche Verwaltung zur Digitalisierung aller Verwaltungsleistungen bis Ende 2022.

Für eine koordinierte Umsetzung des OZG sind vom IT-Planungsrat Federführer für OZG Themenfelder bestimmt worden. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Freie Hansestadt Bremen sind gemeinsam Federführer des OZG Themenfeldes „Familie und Kind“.

Die Federführer stellen fest, dass es handlungsleitend für die staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteure sein muss, die sich mit der Digitalisierung der Gesellschaft einhergehenden Chancen bezogen auf Familien bestmöglich nutzbar zu machen. Hierfür sind insbesondere die Verwaltungsprozesse rund um die Geburt eines Kindes zu verbessern und zu digitalisieren. Auf Initiative Bremens hat der Bundesrat die Bundesregierung gebeten, die zur Umsetzung notwendigen Gesetzesvorschläge vorzulegen (BR-Drs. 307/18 Beschluss).

Wie in der Bundesratsinitiative ausführlich dargelegt worden ist, legt Bremen besonderen Wert auf eine möglichst nutzerfreundliche Realisierung der Verwaltungsleistungen. Diese sollen vollständig digital abgewickelt werden können. Für Nachweise soll das *Once-Only*-Prinzip umgesetzt werden. Dies bedeutet, die Antragsstellenden sollen möglichst weitgehend von der Bereitstellung von Nachweisdokumenten entlastet werden, stattdessen sollen die benötigten Nachweisdaten in elektronischer Form durch den Antragservice (Online-Dienst) für die Betroffenen abgerufen werden.

In diesem Kontext hat die Freie Hansestadt Bremen in Abstimmung mit dem BMFSFJ und dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) mit der Erstellung des vorliegenden Pilot-Standards "XFamilie" beauftragt.

Der Standard XFamilie.Pilot spezifiziert - zunächst für eine eingeschränkte Fallgruppe - die Übermittlung von Antragsdaten in strukturierter Form und unter Berücksichtigung des *Once-Only*-Prinzips

1. des Antrags auf Kindergeld an die zuständige Familienkasse und
2. des Antrags auf Elterngeld an die zuständige Elterngeldstelle.

Die Schnittstelle zur Familienkasse soll in einem ersten Schritt Anwendung finden in den Projekten ELFE (Einfach Leistungen für Eltern) der Freien Hansestadt Bremen und KzK (Kinderleicht zum Kindergeld) der Freien und Hansestadt Hamburg. Perspektivisch wird der Ausbau zu einer universellen Antragsdatenschnittstelle für die Elterngeldstellen (insbesondere für das Vorhaben Elterngeld Digital) und für die Familienkassen angestrebt.

Die Schnittstelle zur Elterngeldstelle soll in einem ersten Schritt Anwendung finden im Projekt ELFE. Perspektivisch wird der Ausbau zu einer universellen Antragsdatenschnittstelle der Elterngeldstellen und eine Anwendung im Vorhaben Elterngeld Digital des Bundes angestrebt.



I Allgemeines

I.1 Spezifikationskonformität



Eine Datenübermittlung ist konform zu dieser Spezifikation, wenn die übermittelten Nachrichten

- die geforderten Transporteigenschaften besitzen,
- valide bezüglich des jeweiligen XML Schemas sind, welches mit dieser Spezifikation herausgegeben worden ist,
- alle weiteren in dieser Spezifikation formulierten Bedingungen erfüllen – dies umfasst insbesondere, dass
 - die übermittelten Nachrichten entsprechend ihrer Prozessbeschreibungen verwendet werden,
 - die Datenelemente entsprechend ihrer semantischen Beschreibung verwendet werden und
 - aus externen Codelisten nur gültige Codes übermittelt werden.

I.1.1 Validierung nicht versionsgebundener Codelisten

Bei Codelisten, deren zu verwendende Version der Standard nicht festlegt, muss bei der Übermittlung von Codes zwingend die Version der referenzierten Codeliste angegeben werden (Attribut *listVersionID*). Die Validierung übermittelter Codes gegen nicht versionsgebundene Codelisten (Code-Typ 3 gemäß [XÖV-Handbuch]). Hierbei sind zwei Aspekte zu prüfen:

- a. Liegt die Codeliste in der referenzierten Version bereits im Fachverfahren vor?
- b. Ist der übermittelte Code in dieser Version der Codeliste enthalten?

Alle im Standard XFamilie verwendeten Codelisten können über ihre URN unter <https://www.xrepository.de> im Genericcode-Format [Genericcode] bezogen werden.

I.1.2 Rückweisung nicht spezifikationskonformer Nachrichten

Nachrichten, die nicht spezifikationskonform sind, dürfen vom Leser zurückgewiesen werden, siehe [Kapitel I.6, Rückweisung von Nachrichten](#) für weitere Details.

I.1.3 Einsatz von Schematron

Für eine künftige Version von XFamilie ist der Einsatz von Schematron [Schematron] für die Definition von Regeln zur Datenkonsistenz geplant.

I.2 Rollenmodell



In diesem Standard werden zwei grundsätzliche Rollen unterschieden

Antragsservice

Der Antragsservice ist die Stelle, bei welcher die Nutzerinnen und Nutzer Anträge online stellen können (z.B. ELFE-Online-Dienst, KzK-Online-Dienst, ElterngeldDigital). Der Antragsservice leitet die online gestellten Anträge über die hier beschriebene Schnittstelle an die zuständige Fachbehörde weiter.

Fachbehörde

Die Fachbehörde ist die zuständige Stelle, welche die gestellten Anträge inhaltlich bearbeitet (Familienkasse, Elterngeldstelle).

Der Standard geht davon aus, dass Antragsservice und Fachbehörde bestimmte Aufgaben wahrnehmen, wie nachfolgend beschrieben:

I.2.1 Identifikation der Antragssteller

Der Antragsservice identifiziert den oder die Antragssteller entsprechend des rechtlich erforderlichen Vertrauensniveau (vgl. BSI TR-3107 [BSI TR-3107-1] [BSI TR-3107-2]). Mit der Übermittlung einer XFamilie-Antragsnachricht bestätigt der Antragsservice, dass er die Identitäten entsprechend geprüft hat (z. B. über die eID-Funktion des Personalausweises).

Die Fachbehörde befindet sich in einem Vertrauensverhältnis zum Antragsservice und prüft die Identität im Regelfall nicht erneut. Der Standard XFamilie sieht entsprechend keine strukturierten Daten zum Identitätsnachweis (z. B. Signaturen des Antragsstellers) vor.

I.2.2 Datenabrufe / Datenübernahmen

Der Antragsservice kann - falls Erforderlich mit Einwilligung des Betroffenen - Daten bei dritten Stellen (Registern) abrufen bzw. aus anderen Quellen übernehmen (z. B. aus dem Servicekonto oder der eID). Es ist Aufgabe des Antragsservice, die dafür erforderlichen Einwilligungen der Antragssteller einzuholen und die Angaben der Antragsstellers mit den erforderlichen abgerufenen bzw. übernommenen Daten zu ergänzen. Der XFamilie bietet die Möglichkeit, die ergänzten Angaben im Antragsdatensatz zu übermitteln und dabei als abgerufene bzw. übernommene Daten zu kennzeichnen.

Die Fachbehörde befindet sich in einem Vertrauensverhältnis zum Antragsservice und unterstellt, dass alle erforderlichen Einwilligungen für die Datenabrufe bzw. Datenübernahmen und die Verwendung der abgerufenen Daten vorliegen und übernimmt diese im Regelfall ohne erneute Prüfung als gültige Nachweise.

I.2.3 Zeitpunkt der Antragsstellung (Zugangsfiktion)

Mit der erfolgreichen Abgabe des Online-Antrags durch den Antragsstellenden beim Antragsservice und im Allgemeinen noch vor dem Dateneingang bei der Fachbehörde gilt der Antrag als gestellt. Entsprechend vergibt der Antragsservice den Zeitstempel für die Antragsstellung (Stichwort Fristablauf). Der

Standard XFamilie sieht keine kurzfristige Rückkopplung mit der Fachbehörde zum Antragseingang vor, auf deren Grundlage der Antragservice die Rückmeldung "erfolgreich gestellt" zu dem Antragsteller vom Eingang in der Fachbehörde abhängig machen könnte.

Für die Fälle, in denen der Antragservice vor der Weiterleitung der Antragsdaten (ggf. zeitintensive) Abrufe bei dritten Stellen durchführt, sieht der Standard XFamilie eine Vorab-Meldung des Antragservice an die Fachbehörde vor, sodass diese zeitnah Kenntniss von der Tatsache erhält, dass ein Antrag gestellt wurde (Antragsart, Zeitstempel, Personengrunddaten) und bereits eine Akte eröffnen kann. Über eine Transaktions-Id wird der Bezug zwischen Aktenzeichen der Fachbehörde und dem Vorgang im Antragservice hergestellt.

I.2.4 Rahmenbedingungen für ein rechtssicheres Verwaltungsverfahren

Der Standard XFamilie setzt voraus, dass sich Antragservice und Fachbehörde in einem Vertrauensverhältnis zueinander befinden und in einem gesicherten Transportverfahren (OSCI-Transport, Ende-zu-Ende-verschlüsselt und signiert) miteinander kommunizieren. Das Vertrauensverhältnis umfasst verschiedene Aufgaben, welcher der Antragservice für die Fachbehörde durchführt - u. a. die sichere Identifikation der Antragsteller und die ordnungsgemäße Aufnahme ihrer Willenserklärungen sowohl zum eigentlichen Antrag als auch ihre Willenserklärungen zu Datenabrufen.

Der Standard XFamilie geht davon aus, dass neben der sicheren Übermittlung mittels OSCI-Transport weitere Maßnahmen erforderlich sind, um der Fachbehörde ein rechtssicheres Verwaltungshandeln zu ermöglichen (Stichworte: Datenschutz, Beweiskraft, Aktenführung der Fachbehörde).

Hierbei kommen vor dem Hintergrund der rechtlichen Anforderungen sowohl technische als auch organisatorische Ansätze in Frage, die im Allgemeinen nicht Gegenstand von XFamilie sind (für Verwaltungsleistungen, welche die Schriftform erfordern, sei in diesem Zusammenhang auf die BSI TR-3107 verwiesen).

Der Standard XFamilie bietet allerdings als technischen Baustein die Möglichkeit, zusammen mit den strukturierten XML-Daten weitere, vom Antragservice erstellte Dokumente (z. B. PDF/A-Dokumente) zu übermitteln, welche von der Fachbehörde zu Nachweiszwecken zu der elektronischen Akte genommen werden können. Ein solches Dokument kann beispielsweise die Willenserklärung im Original sein, welche die Antragsteller abgegeben haben (inkl. aller Hinweistexte und Feldbezeichnungen).

I.3 Übermittlung von Nachweisen



Neben den fachlichen Angaben eines Antragssteller können mit den in diesem Standard definierten Antragsnachrichten der fachlich zuständigen Stelle drei weitere Datenobjekte übermittelt werden: Durch den Antragssteller bereitgestellte Nachweisdokumente (Scans, Fotos, etc.), durch den Antragservice selbst generierte Nachweisdokumente und Metadaten über Datenabrufe aus anderen Registern, welche der Antragservice zur Ergänzung der Antragsdaten durchgeführt hat.

I.3.1 Durch den Antragsteller bereitgestellte Nachweisdokumente („Uploads“)

Die in XFamilie definierten Antragsnachrichten sehen die Möglichkeit vor, zum Antrag gehörige, vom Antragssteller z. B. durch Upload von Scans oder Fotos bereitgestellte Dokumente zu übermitteln.

Hierbei gilt, dass ein Dokument einer Datei entspricht, welche mit Angaben zum Dateinamen und Mime-Type sowie einer Dokumentenkategorie versehen ist.

Der Standard trifft keine Aussagen darüber, in welchen fachlichen Konstellationen welche Nachweisdokumente erforderlich sind.

I.3.2 Durch den Antragservice erzeugte Nachweisdokumente

Die in XFamilie definierten Antragsnachrichten sehen die Möglichkeit vor, gemeinsam mit den Antragsdaten auch Nachweisdokumente zu übermitteln, welche der Antragservice selbst erzeugt hat. Dieser Mechanismus kann im Kontext technisch-organisatorischer Maßnahmen genutzt werden, um den Fachbehörden Nachweise zur Ablage in der elektronischen Akte zu übermitteln, vgl. dazu auch den vorhergehenden Abschnitt [Abschnitt I.2.4, „Rahmenbedingungen für ein rechtssicheres Verwaltungsverfahren“](#).

Der Standard trifft dabei die Annahme, dass diese Dokumente im Regelfall vom Sachbearbeiter oder der Sachbearbeiterin nicht in der Vorgangsbearbeitung eingesehen werden müssen, sondern lediglich zur Herstellung von Beweiskraft oder für Auskunftszwecke im Zweifelsfall benötigt werden.

I.3.3 Übermittlung von bei dritten Stellen abgerufenen Daten / von übernommenen Daten

Der Standard unterstützt Antragservice-Lösungen, welche das Once-Only-Prinzip im Sinne des European Interoperability Frameworks (EIF) umsetzen. Das Once-Only-Prinzip bedeutet in diesem Kontext, dass der Antragservice den Antragsteller in bestimmten Konstellationen von der Pflicht entlasten kann, Nachweisdokumente bereitzustellen, welche "der Verwaltung" bereits vorliegen, indem der Antragservice mit der expliziten Einwilligung des Antragstellers die benötigten Angaben von anderer Stelle (z. B. einer anderen Behörde) abrufen und dieses Abrufergebnis der für den Antrag zuständigen Fachbehörde mitteilt.

Die zugrundeliegende Annahme ist, dass der Antragservice

1. ermittelt welche Datenabrufe in der vorliegenden fachlichen Konstellation möglich sind,

2. die dafür erforderlichen Einwilligungen des Antragstellers einholt,
3. die Datenabrufe durchführt,
4. die Angaben des Antragsstellers mit den abgerufenen Daten ergänzt und
5. abschließend die so ergänzten Daten an die fachliche zuständige Behörde übermittelt.

Für die Umsetzung des letzten Punktes sieht XFamilie die folgende Konzeption vor (diese gilt analog auch für die Übernahme von Daten aus z. B. einem Servicekonto oder einer eID):

In der Antragsnachricht sind Angaben zu allen Datenabrufen enthalten, welcher der Antragservice für diesen Vorgang durchgeführt hat. Zu jedem Datenabruf werden die folgenden Angaben übermittelt:

- aus welcher Quelle Daten abgerufen bzw. ausgelesen wurden (z. B. „Meldebehörde Bremen“, „Personalausweis (eID) des Antragstellers“),
- die Art des Abrufs (z. B. „Melderegisterabruf nach § 38 Bundesmeldegesetz“),
- die Person, für welche der Datenabruf durchgeführt wurde (z. B. „Lisa Mustermann, geboren am 30.01.1981 in Bremen“),
- eine vom Antragservice vergebene eindeutige Identifikation für den durchgeführten Abruf,
- der Zeitpunkt, zu welchem der Datenabruf durchgeführt wurde und
- ob der Datenabruf erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die Elemente im fachlichen Datenmodell der Antragsnachricht, welche aufgrund eines Datenabrufs ergänzt oder als Angabe des Antragstellers durch einen Datenabruf bestätigt wurden, können durch ein Metadatum „Nachweisbezug“ ergänzt werden. Der Angabe Nachweisbezug stellt eine Beziehung zwischen dem fachlichen Datenelement (z. B. Familienstand des Antragstellers) und einem durchgeführten Datenabruf her. Die Beziehung wird durch einen Code klassifiziert:

- 01 - Datum wurde nicht vom Antragssteller angegeben, sondern aufgrund des Datenabrufs ergänzt.
- 02 - Datum wurde vom Antragssteller angegeben und durch diesen Datenabruf bestätigt.
- 03 - Angabe des Antragstellers wurde durch diesen Datenabruf NICHT bestätigt.

Der letzte Code kann verwendet werden, um explizit zu machen, dass eine Angabe des Antragstellers im Widerspruch zu einem Abrufergebnis steht.

I.3.3.1 Daten, für welche Datenabrufe / Datenübernahmen berücksichtigt wurden

XFamilie unterstützt aktuell für folgende fachlichen Bereiche die Übermittlung von Nachweisbezügen:

- Melderegisterdaten: Name, Wohnanschrift, Staatsangehörigkeit und Familienstand des Antragstellers
- eID-Funktion des nPA (ggf. analog Servicekonto): Name, Wohnanschrift, Staatsangehörigkeit (Deutsch)
- eID-Funktion des eAT: Name, Wohnanschrift, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsbeschränkungen, Gültigkeitsdatum
- Arbeitgeber über DSRV: Entgeltbescheinigungsdaten des Antragstellenden

I.3.3.2 Einbindung externer Datenabrufformate in XFamilie nur bei Bedarf

Es sei darauf hingewiesen, dass der Standard XFamilie im Allgemeinen das Ergebnis eines Datenabrufs (die abgerufenen Daten) bewusst nicht als eigenständige Datenstruktur im Original beinhaltet, um keine unnötigen, implementierungsaufwendigen Abhängigkeiten zu schaffen. So beinhalten die XFamilie-Nachrichten beispielsweise nicht die Datenstrukturen den Standard XMeld für den Melderegisterabruf, da die relevanten Angaben bereits innerhalb der XFamilie-Nachrichten modelliert sind.

Lediglich dann, wenn das Datenformat im Original in weitgehendem Umfang für die fachliche Verarbeitung erforderlich, wird das Quellformat direkt nachgenutzt. Dies ist aktuell nur für das Abrufergebnis von Entgeltbescheinigungsdaten der DRSV der Fall (Format rvBEA).

I.3.4 Szenario ohne Datenabrufe / Datenübernahmen

Die in diesem Standard beschriebenen Antragsnachrichten sind auch in einem Szenario ohne Datenabrufe einsetzbar. In diesem Fall sind die entsprechenden optional gehaltenen Nachweisinformationen nicht zu befüllen und vom Antragstellenden die erforderlichen Nachweise auf anderem Wege (ggf. per Upload) einzufordern.

I.4 Struktur und Terminologie des fachlichen Datenmodells

Die Struktur, die Elementbezeichnungen und die Dokumentation der Antragsnachrichten wurden mit dem Ziel einer geeigneten und einheitlichen Grundlage für die Übernahme der Antragsdaten (ggf. aus verschiedenen Antragservices) in Fachverfahren gestaltet. Die Nachrichten versuchen, möglichst nur die Semantik der Antragsdaten wiederzugeben und abstrahieren von der konkreten Ausgestaltung der Antragsformulare. Bezeichnungen und Texte sind insofern u. U. im Sinne einer Zielgruppengerechtigkeit nicht als direkte Vorlage für Antragsformulare geeignet, und die Erfassung von Inhalten sollte im Regelfall nicht linear entlang der Antragsnachrichten strukturiert werden.

I.5 Baukasten



Der Baukasten definierte Datenstrukturen, welche übergreifend in Antragsnachrichten genutzt werden.

I.5.1 Basis-Datentypen

I.5.1.1 Steuerliche Identifikationsnummer

Typ: **SteuerlicheIdentifikationsnummer**

Mit diesem Datentyp wird die steuerliche Identifikationsnummer abgebildet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt B.1 auf Seite 111](#)).

Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.

I.5.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.1.2 UUID

Typ: **UUID**

Dies ist der Typ für die Übermittlung eines *Universally Unique Identifiers (UUID)* gemäß RFC 4122. In dem Typ sind die formalen Vorgaben zum Aufbau eines UUID über ein Pattern auf Schemaebene berücksichtigt. Die Verwendung des Prefix `urn:uuid:` ist nicht zulässig.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

I.5.1.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.2 Fachliche Bausteine

I.5.2.1 AllgemeinerName

Typ: **AllgemeinerName**

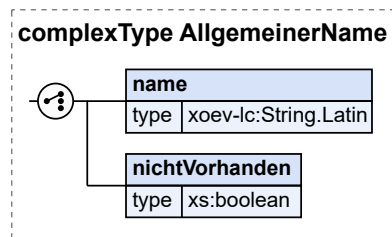
Dieser Datentyp repräsentiert die gemeinsamen Eigenschaften von Vor- und Familiennamen nach deutschem Personenstandsrecht.

Der Vor- oder Familienname wird in Form einer Zeichenkette in dem Kindelement **name** übermittelt, in der eventuell vorhandene und als Namenszusätze bekannte Bestandteile nicht gesondert ausgezeichnet oder abgetrennt werden.

Die Modellierung von *AllgemeinerName* als Choice-Struktur erlaubt es, die Sonderfälle eines zu Recht fehlenden Vornamens oder Familiennamens zu übermitteln. Sofern bei einem ausländischen Namen

kein Vorname gemäß deutscher Systematik vorhanden ist, bzw. der Familienname eines Kindes zu übermitteln ist, welches verstorben ist, ohne einen Familiennamen erhalten zu haben, wird statt des Kindelements *name* das Kindelement *nichtVorhanden* mit dem Wert *true* übermittelt.

Abbildung I.5.1. AllgemeinerName



Kindelemente von AllgemeinerName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	String.Latin	1	B.1	111
Der Name ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
nichtVorhanden	xs:boolean	1		
Dieses Kindelement ist immer dann anstelle des Kindelements <i>name</i> zu verwenden, wenn ein Vor- oder Familienname einer Person zurecht nicht vorhanden ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

I.5.2.1.1 Nutzung des Datentyps

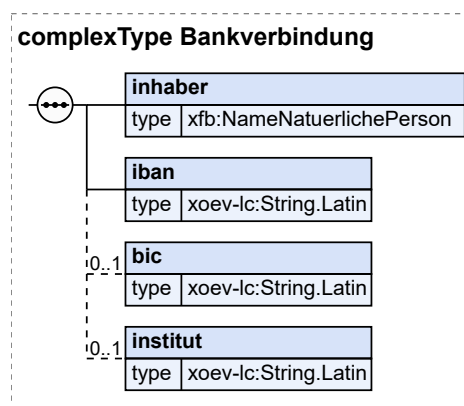
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.2.2 Bankverbindung

Typ: **Bankverbindung**

Daten zur Bankverbindung einer Person.

Abbildung I.5.2. Bankverbindung



Kindelemente von Bankverbindung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
inhaber	NameNatuerlichePerson	1	I.5.2.9	23
Name des Kontoinhabers				
iban	String.Latin	1	B.1	111
IBAN (International Bank Account Number)				
bic	String.Latin	0..1	B.1	111
Business Identifier Code/Geschäftskennzeichen				
institut	String.Latin	0..1	B.1	111
Name des Bankinstituts				

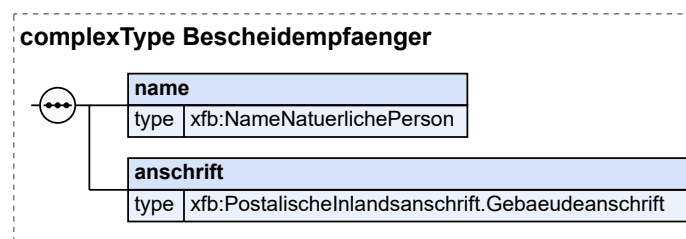
I.5.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.2.3 Bescheidempfaenger

Typ: **Bescheidempfaenger**

Abbildung I.5.3. Bescheidempfaenger



Kindelemente von Bescheidempfaenger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNatuerlichePerson	1	I.5.2.9	23
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	1	I.5.2.12	28

I.5.2.3.1 Nutzung des Datentyps

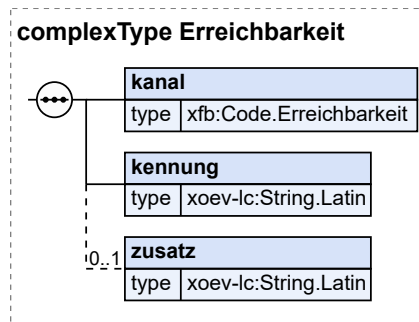
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#)

I.5.2.4 Erreichbarkeit

Typ: **Erreichbarkeit**

"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung I.5.4. Erreichbarkeit



Kindelemente von Erreichbarkeit				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	Code.Erreichbarkeit	1	I.5.3.3	34
Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht. Beispiele: Telefon, Fax, E-Mail				
kennung	String.Latin	1	B.1	111
Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer durch ein Leerzeichen und die Abtrennung der Durchwahl durch einen Bindestrich. Nach E.123 werden Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer ebenfalls durch Leerzeichen getrennt, bei nationalen Rufnummern wird die Ortskennzahl als vernachlässigbarer Teil zusätzlich in Klammern gesetzt. Eine E-Mail-Adresse wird aufgeteilt in einen local-part und einen domain-part, die durch @-Zeichen getrennt werden. Die zulässigen Zeichen für den local part definiert RFC 2822, für den domain-part gelten die Syntaxregeln des Domain Name Systems. Beispiele: +49 30 12345-67 (internationale Rufnummer nach DIN 5008) 030 12345-67 (nationale Rufnummern nach DIN 5008) +49 89 1234567 (internationale Rufnummer nach E.123) (089) 123456 (nationale Rufnummer nach E.123) tel:+49-30-1234567 (Uniform Resource Identifier nach RFC 3966)				
zusatz	String.Latin	0..1	B.1	111
Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und 16 Uhr				

I.5.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.2.5 FamiliennameUnstrukturiert

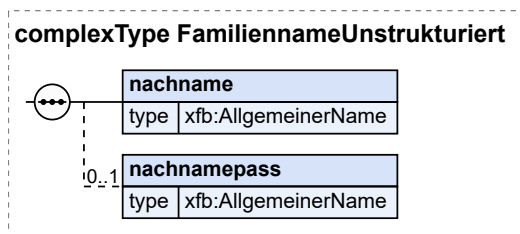
Typ: **FamiliennameUnstrukturiert**

Mit diesem Datentyp werden die vollständigen Informationen zum Familiennamen in unstrukturierter Form abgebildet. Der Familienname wird in der Regel im mandatorischen Kindelement **nachname** übermittelt.

Das Kindelement **nachnamepass** ist für folgenden Kontext vorgesehen: Für die Schreibweise des Namens von Ausländern ist die Eintragung im Pass maßgebend. Führt ein Ausländer nach deutschem Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Ände-

ung des Passes aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so wird der nach deutschem Recht zu führende Familienname im Element **nachname**, der im Pass eingetragene Familienname in im Element "nachnamepass" angegeben (vgl. DSMeld-Blätter **0101** und **0101a**).

Abbildung I.5.5. FamiliennameUnstrukturiert



Kindelemente von FamiliennameUnstrukturiert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachname	AllgemeinerName	1	I.5.2.1	15
Mit diesem Element wird die gewöhnliche Schreibweise des Nachnamens in unstrukturierter Form übermittelt.				
nachnamepass	AllgemeinerName	0..1	I.5.2.1	15
Mit diesem Element wird ein vom Namen nach deutschem Recht abweichender Nachname im ausländischen Pass übermittelt.				

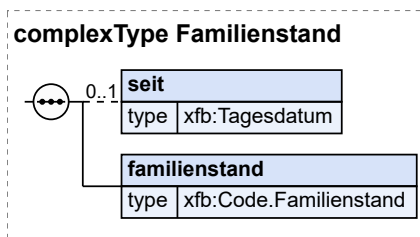
I.5.2.5.1 Nutzung des Datentyps

I.5.2.6 Familienstand

Typ: **Familienstand**

Mit diesem Datentyp wird der Familienstand einer Person abgebildet.

Abbildung I.5.6. Familienstand



Kindelemente von Familienstand				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
seit	Tagesdatum	0..1	I.5.2.15	30
Mit diesem Element wird das Datum, seitdem dieser Familienstand gilt, übermittelt.				
familienstand	Code.Familienstand	1	I.5.3.4	34
Mit diesem Element wird der personenstandsrechtliche Familienstand der Person übermittelt.				

I.5.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: **0101**

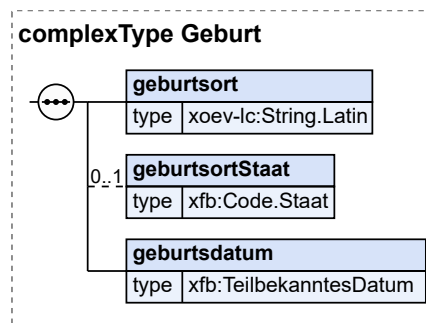
Von diesem Typ leiten ab: [Familienstand.Nachweisbezug](#)

I.5.2.7 Geburt

Typ: **Geburt**

Mit diesem Datentyp werden die Geburtsinformationen einer Person abgebildet. Dabei ist es erlaubt, unvollständige Angaben zum Geburtstag zu machen, sofern dieser nicht vollständig bekannt ist. Regel: Das Geburtsdatum, Geburtsort und -staat müssen vollständig angegeben werden

Abbildung I.5.7. Geburt



Kindelemente von Geburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	String.Latin	1	B.1	111
Mit diesem Element ist der Geburtsort der Person zu übermitteln.				
geburtsortStaat	Code.Staat	0..1	I.5.3.10	36
Mit diesem Element wird der Geburtsstaat der Person übermittelt.				
Eine Angabe in diesem Feld erfolgt nur bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland geborenen Personen. In diesen Fällen ist das Staatsgebiet anzugeben, in dem der Einwohner geboren ist.				
Die Erfassung des Ersatzwertes 994 für „von/nach See“ ist nicht zulässig.				
Umsetzungshinweise:				
Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet.				
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.5.2.17	31
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum übermittelt. Sofern das vollständige Geburtsdatum vorliegt, ist das Element jahrMonatTag zu befüllen, sofern die Tagesangabe fehlt, das Element jahrMonat , sofern die Tagesangabe und die Monatsangabe fehlen, das Element jahr und sofern alle Angaben zum Geburtsdatum fehlen, das Element unbekannt .				

I.5.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

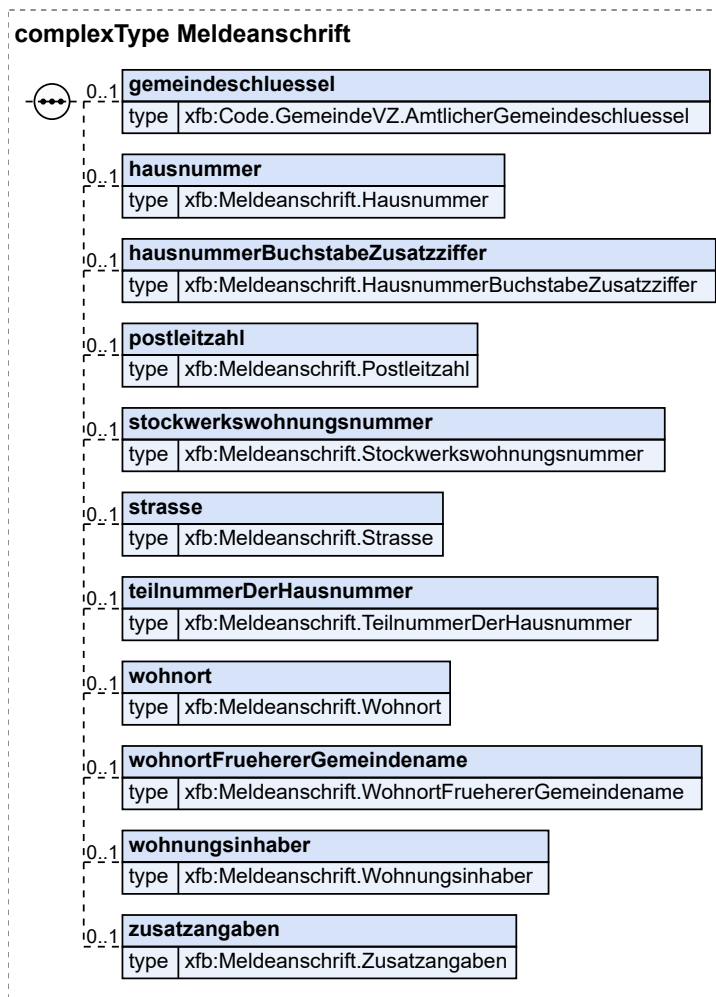
I.5.2.8 Meldeanschrift

Typ: **Meldeanschrift**

Dieser Datentyp repräsentiert die gemeinsamen fachlichen Vorgaben der drei Standardisierungsbereiche Meldewesen, Ausländerwesen und Personenstandswesen für eine inländische Meldeanschrift auf der Grundlage des DSMeld.

Hinweis zu Hausnummernbereichen: Der DSMeld kennt keine Hausnummernbereiche. In diesen Fällen ist nur das erste Element des Hausnummernbereichs im Feld **hausnummer** einzutragen. Das zweite Element des Hausnummernbereichs kann in diesem Datentyp nicht übermittelt werden.

Abbildung I.5.8. Meldeanschrift



Kindelemente von Meldeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gemeindeschluessel	Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	0..1	I.5.3.5	34
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Umsetzungshinweise:				
Solange die Aktualität der verwendeten Schlüsseltable nicht gegeben ist, wird vollständig auf die Plausibilisierung der <i>listVersionID</i> verzichtet.				
hausnummer	Meldeanschrift.Hausnummer	0..1		
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				

Kindelemente von Meldeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:4				
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer	0..1		
Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u>, 109<u>5</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9.]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:2				
postleitzahl	Meldeanschrift.Postleitzahl	0..1		
Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5				
stockwerkwohnungsnummer	Meldeanschrift.Stockwerkwohnungsnummer	0..1		
Es können Stockwerks- oder Wohnungsnummern angegeben werden, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind. Beispiele: 7OG, 13OG, P für Parterre, HP für Hochparterre, St für Souterrain oder (Wohnung) 115. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9.]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:4				
strasse	Meldeanschrift.Strasse	0..1		
Es ist die Bezeichnung der Straße in der amtlichen Schreibweise anzugeben. Bei Überschreitung einer Feldlänge von 55 Zeichen muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben. Zusätze, die nicht der Straßenbezeichnung dienen, sind nicht zulässig. Soweit Angaben wie z. B. „Weg A 2 und 12“ oder „Weg B“ zur Adressierung benötigt werden, sind diese im Element zusatzangaben zu übermitteln. Siehe DSMeld-Blatt 1205. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
teilnummerDerHausnummer	Meldeanschrift.TeilnummerDerHausnummer	0..1		
Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u>1/7</u>				

Kindelemente von Meldeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
wohntort	Meldeanschrift.Wohnort	0..1		
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
wohntortFruehererGemeindenname	Meldeanschrift.WohnortFruehererGemeindenname	0..1		
Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
wohnungsinhaber	Meldeanschrift.Wohnungsinhaber	0..1		
In diesem Element ist der Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung anzugeben, soweit dies für die Adressierung erforderlich ist. Bei Überschreitung einer Länge von 26 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
zusatzangaben	Meldeanschrift.Zusatzangaben	0..1		
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus. Bei Überschreitung einer Länge von 21 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				

I.5.2.8.1 Nutzung des Datentyps

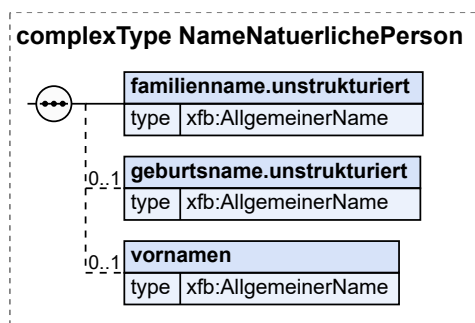
Von diesem Typ leiten ab: [PostalischeInlandsanschrift.Basis](#)

I.5.2.9 NameNatuerlichePerson

Typ: **NameNatuerlichePerson**

Mit diesem Datentyp werden die Informationen zu Namen einer Person abgebildet.

Abbildung I.5.9. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname.unstrukturiert	AllgemeinerName	1	I.5.2.1	15
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname einer Person in unstrukturierter Form übermittelt.				
Wenn es sich bei dem Namen um einen Blocknamen handelt, wird der vollständige Name als Nachname der Person übermittelt, während für den Vornamen statt einer Zeichenkette das Kindelement nichtVorhanden verwendet wird, um auszudrücken, dass die Person zu Recht keinen Vornamen führt.				
geburtsname.unstrukturiert	AllgemeinerName	0..1	I.5.2.1	15
Mit diesem Element wird der Geburtsname einer Person in unstrukturierter Form übermittelt.				
vornamen	AllgemeinerName	0..1	I.5.2.1	15
Mit diesem Element werden die Vornamen der Person übermittelt. Alle Vornamen sind - durch Leerzeichen getrennt - im Kindelement name anzugeben; in der Reihenfolge, wie sie in einer deutschen Personenstandsurkunde eingetragen sind. Bei Ausländern ohne deutsche Personenstandsurkunde ist die Eintragung im Pass maßgebend.				
Das Kindelement name darf nur fehlen, wenn durch den Schalter nichtVorhanden angezeigt wird, dass ein Vorname zu Recht nicht vorhanden ist.				

I.5.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

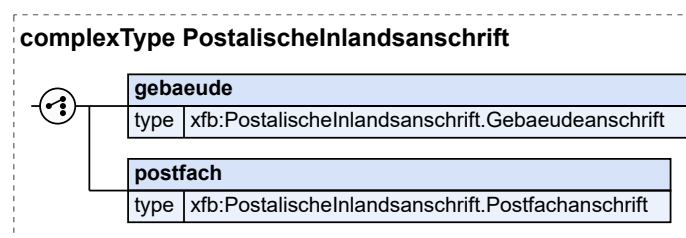
Von diesem Typ leiten ab: [NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug](#)

I.5.2.10 PostalischeInlandsanschrift

Typ: **PostalischeInlandsanschrift**

Dieser Datentyp beinhaltet die Angaben für die Adressierung im Inland. Es können entweder Angaben zu einer Gebäudeanschrift oder zu einer Postfachanschrift übermittelt werden.

Abbildung I.5.10. PostalischeInlandsanschrift



Kindelemente von PostalischeInlandsanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gebäude	PostalischeInlandsanschrift. Gebäudeanschrift	1	I.5.2.12	28
Angaben für die Übermittlung einer Gebäudeanschrift.				
postfach	PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift	1	I.5.2.13	29
Angaben für die Übermittlung einer Postfachanschrift.				

I.5.2.10.1 Nutzung des Datentyps

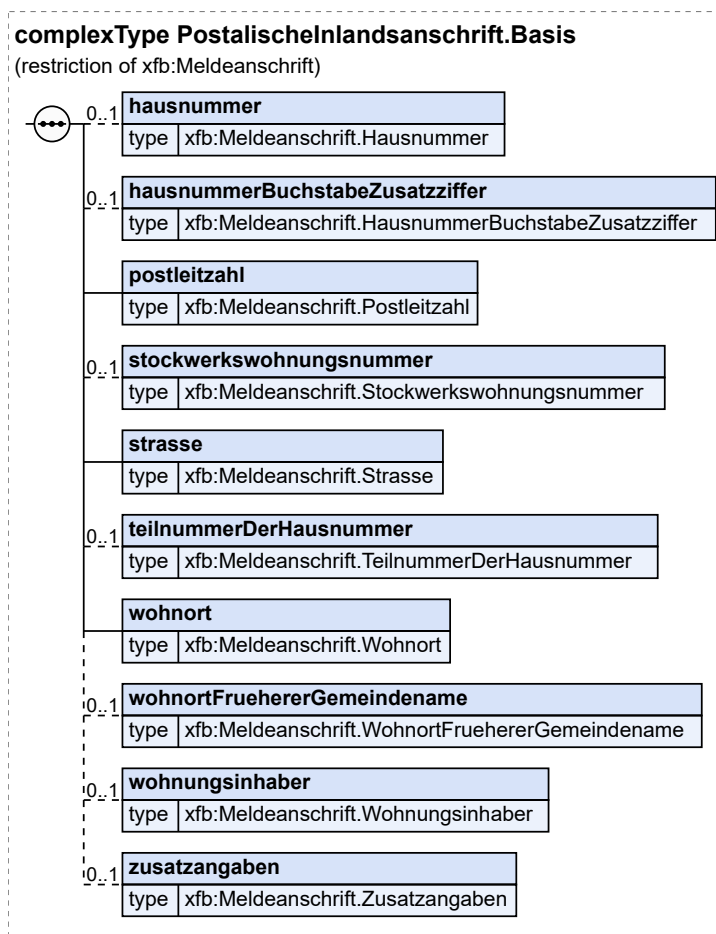
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.2.11 PostalischeInlandsanschrift.Basis

Typ: **PostalischeInlandsanschrift.Basis**

Dieser Datentyp bildet die Basis einer postalischen Gebäudeanschrift. Er basiert auf der Meldeanschrift, enthält aber nur die für die Adressierung erforderlichen Angaben. Die Angabe des Wohnort, der Postleitzahl und der Straße sind in diesem Datentyp verpflichtend.

Abbildung I.5.11. PostalischeInlandsanschrift.Basis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Meldeanschrift** (siehe [Abschnitt I.5.2.8 auf Seite 20](#)).

Kindelemente von PostalischeInlandsanschrift.Basis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hausnummer	Meldeanschrift.Hausnummer	0..1		
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:4				
hausnummerBuchstabeZusatzziffer	Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer	0..1		
Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u>, 109<u>5</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9.]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:2				
postleitzahl	Meldeanschrift.Postleitzahl	1		
Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5				
stockwerkwohnungsnummer	Meldeanschrift.Stockwerkwohnungsnummer	0..1		
Es können Stockwerks- oder Wohnungsnummern angegeben werden, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind. Beispiele: 7OG, 13OG, P für Parterre, HP für Hochparterre, St für Souterrain oder (Wohnung) 115. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9.]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:4				
strasse	Meldeanschrift.Strasse	1		
Es ist die Bezeichnung der Straße in der amtlichen Schreibweise anzugeben. Bei Überschreitung einer Feldlänge von 55 Zeichen muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben. Zusätze, die nicht der Straßenbezeichnung dienen, sind nicht zulässig. Soweit Angaben wie z. B. „Weg A 2 und 12“ oder „Weg B“ zur Adressierung benötigt werden, sind diese im Element zusatzangaben zu übermitteln. Siehe DSMeld-Blatt 1205. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				

Kindelemente von PostalischeInlandsanschrift.Basis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
teilnummerDerHausnummer	Meldeanschrift. TeilnummerDerHausnummer	0..1		
Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u>1/7</u> Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
wohnort	Meldeanschrift.Wohnort	1		
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
wohnortFruehererGemeindename	Meldeanschrift. WohnortFruehererGemeindename	0..1		
Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
wohnungsinhaber	Meldeanschrift.Wohnungsinhaber	0..1		
In diesem Element ist der Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung anzugeben, soweit dies für die Adressierung erforderlich ist. Bei Überschreitung einer Länge von 26 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
zusatzangaben	Meldeanschrift.Zusatzangaben	0..1		
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus. Bei Überschreitung einer Länge von 21 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				

I.5.2.11.1 Nutzung des Datentyps

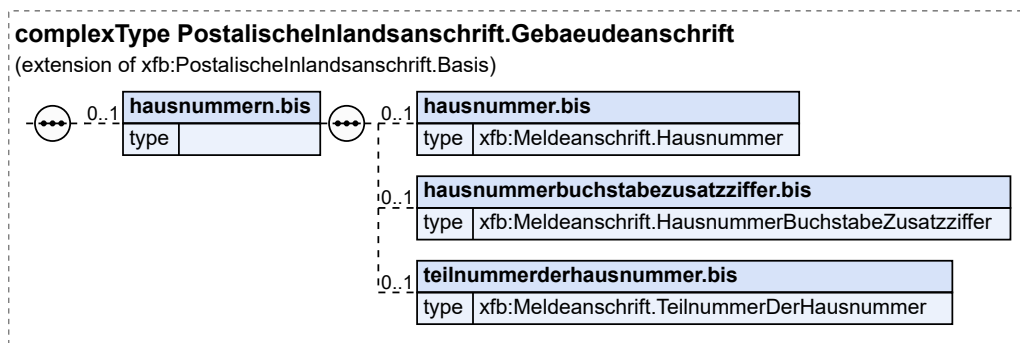
Von diesem Typ leiten ab: [PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift](#)

I.5.2.12 PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift

Typ: **PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift**

Dieser Datentyp beinhaltet die Angaben für die Adressierung im Inland, soweit es sich um eine Gebäudeanschrift (und nicht um eine Postfachanschrift) handelt.

Abbildung I.5.12. PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **PostalischeInlandsanschrift.Basis** (siehe [Abschnitt I.5.2.11 auf Seite 25](#)).

Kindelement von PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hausnummern.bis		0..1		
Falls ein Hausnummernbereich mitzuteilen ist, muss dieses Element übermittelt werden. Die hier übermittelten Kindelemente enthalten jeweils den Endwert einer Bereichsangabe. Zu einem Hausnummernbereich gehören ein Anfang und ein Ende. Der Anfang wird definiert in den Kindelementen <i>hausnummer</i>, <i>hausnummerbuchstabezusatzziffer</i> und <i>teilnummerderhausnummer</i>. Das Ende wird definiert in den korrespondierenden Kindelementen von <i>hausnummern.bis</i>. Für den Hausnummernbereich „16 - 18“ würde <i>hausnummer</i> mit dem Wert 16 und <i>hausnummern.bis/hausnummer.bis</i> mit dem Wert 18 übermittelt. Für den Hausnummernbereich „16a - c“ würde <i>hausnummer</i> mit dem Wert 16, <i>hausnummerbuchstabezusatzziffer</i> mit dem Wert a und <i>hausnummern.bis/hausnummerbuchstabezusatzziffer.bis</i> mit dem Wert c übermittelt.				
hausnummer.bis	Meldeanschrift.Hausnummer	0..1		
Soll ein Hausnummernbereich übermittelt werden, so ist hier das Ende dieses Bereichs zu übermitteln. Der Anfang des Bereichs wird in dem Element <i>hausnummer</i> übermittelt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111). Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:4				
hausnummerbuchstabezusatzziffer.bis	Meldeanschrift.HausnummerBuchstabeZusatzziffer	0..1		
Soll ein Hausnummernbereich übermittelt werden, so ist hier das Ende dieses Bereichs zu übermitteln. Der Anfang des Bereichs wird in dem Element <i>hausnummerbuchstabezusatzziffer</i> übermittelt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				

Kindelement von PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Werte müssen dem Muster '[p{L}0-9.]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:2				
teilnummerderhausnummer.bis	Meldeanschrift. TeilnummerDerHausnummer	0..1		
Soll ein Hausnummernbereich übermittelt werden, so ist hier das Ende dieses Bereichs zu übermitteln. Der Anfang des Bereichs wird in dem Element <i>teilnummerderhausnummer</i> übermittelt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				

I.5.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

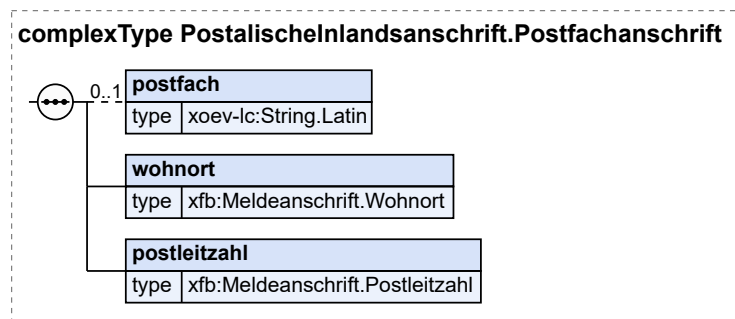
Von diesem Typ leiten ab: [PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug](#)

I.5.2.13 PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift

Typ: **PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift**

Dieser Datentyp beinhaltet die Angaben für die Adressierung im Inland, soweit es sich um eine Postfachanschrift (und nicht um eine Gebäudeanschrift) handelt.

Abbildung I.5.13. PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift



Kindelemente von PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
postfach	String.Latin	0..1	B.1	111
wohnort	Meldeanschrift.Wohnort	1		
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
postleitzahl	Meldeanschrift.Postleitzahl	1		
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps String.Latin (siehe Abschnitt B.1 auf Seite 111).				
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen.				
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5				

I.5.2.13.1 Nutzung des Datentyps

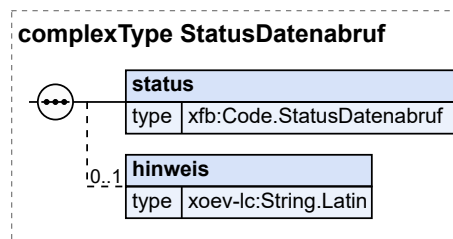
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.2.14 StatusDatenabruf

Typ: **StatusDatenabruf**

Angaben zum Status eines vom Antragservice durchgeführten Datenabrufs (erfolgreich, nicht erfolgreich, Hinweise)

Abbildung I.5.14. StatusDatenabruf



Kindelemente von StatusDatenabruf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	Code.StatusDatenabruf	1	I.5.3.12	36
Status-Code				
hinweis	String.Latin	0..1	B.1	111
Hier können weitere Hinweise zum Status angegeben werden, z. B. Melderegister hat innerhalb von 7 Tagen nicht reagiert.				

I.5.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.2.15 Tagesdatum

Typ: **Tagesdatum**

Mit diesem Datentyp wird ein vollständig bekanntes Datum übermittelt. Anders als in `xs:date` ist hier die Angabe einer Zeitzone jedoch nicht möglich.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:date`.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}' entsprechen.

I.5.2.15.1 Nutzung des Datentyps

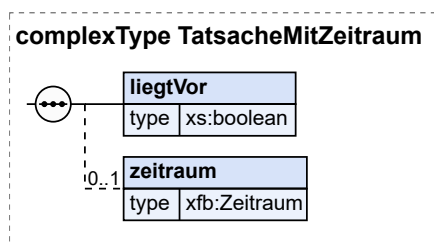
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.2.16 TatsacheMitZeitraum

Typ: **TatsacheMitZeitraum**

Allgemeiner Datentyp zur Angabe des Zutreffens eines Sachverhaltes ggf. um ergänzt den Zeitraum ab und/oder bis wann dieser zutreffend ist/war.

Abbildung I.5.15. TatsacheMitZeitraum



Kindelemente von TatsacheMitZeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
liegtVor	xs:boolean	1		
Angabe, ob ein bestimmter Sachverhalt eingetreten ist.				
zeitraum	Zeitraum	0..1	I.5.2.18	32
Der Tag, an dem der Sachverhalt eingetreten ist.				

I.5.2.16.1 Nutzung des Datentyps

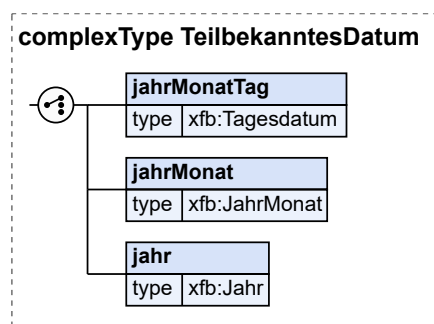
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.2.17 TeilbekanntesDatum

Typ: **TeilbekanntesDatum**

Mit diesem Datentyp kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden. Die Angabe einer Zeitzone ist in keinem Fall möglich.

Abbildung I.5.16. TeilbekanntesDatum



Kindelemente von TeilbekanntesDatum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahrMonatTag	Tagesdatum	1	I.5.2.15	30
Angabe eines vollständigen Datums				
jahrMonat	JahrMonat	1		
Angabe eines Datums mit Jahr und Monat				
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:gYearMonth .				

Kindelemente von TeilbekanntesDatum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}-[0-9]{2}' entsprechen.				
jahr	Jahr	1		
Angabe eines Datums durch eine Jahresangabe Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:gYear . Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{4}' entsprechen.				

I.5.2.17.1 Nutzung des Datentyps

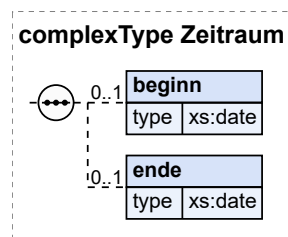
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.2.18 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende.

Abbildung I.5.17. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginn	xs:date	0..1		
Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes.				
ende	xs:date	0..1		
Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.				

I.5.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.3 Code-Datentypen

I.5.3.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XFamilie definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)¹ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Behoerdenkennung	--	--	4
Code.Einkommensart	Einkommensart	1	1
Code.Einkommensgrenze	Einkommensgrenze	1	1
Code.ElterngeldArt	Elterngeld-Art	1	1
Code.Erreichbarkeit	Erreichbarkeit	3	1
Code.Familienstand	Familienstand	2	1
Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	AGS	--	3
Code.Geschlecht	Geschlecht	3	1
Code.KindWohnhaftBei	KindWohnhaftBei	1	1
Code.Kindschaftsverhaeltnis	Kindschaftsverhältnis	1	1
Code.Leistungshoehe	Leistungshöhe	1	1
Code.Nachweisbezug	Nachweisbezug	1	1
Code.Praefix	Präfix	--	3
Code.RollePersonKindergeldantrag	RollePersonKindergeldantrag	1	1
Code.Sonderstatus	Sonderstatus	1	1
Code.SonstigeLeistungen	Sonstige Leistungen	1	1
Code.Staat	Staat	--	3
Code.Staatsangehoerigkeit	Staatsangehörigkeit	--	3
Code.StatusDatenabruf	Status Datenabruf	3	1
Code.Versicherungsart	Versicherungsart	1	1
Code.ZeitpunktAntragstellung	Zeitpunkt Antragstellung	1	1

¹Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

I.5.3.2 Code.Behoerdenkennung

Die zu verwendende Schlüsseltabelle ergibt sich aus dem Nachrichtenkontext. Zum Beispiel ist bei der Datenübermittlung an ein Standesamt die Schlüsseltabelle der Standesamtsnummern und somit eine Standesamtsnummer als Behördenkennung zu verwenden.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

I.5.3.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.3.3 Code.Erreichbarkeit

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Kommunikationsmedien und -kanäle, über die man eine Person oder Institution erreichen kann.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 94
-kennung	urn:de:xoev:codeliste:erreichbarkeit
-version	3

I.5.3.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.3.4 Code.Familienstand

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, den Familienstand.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 95
-kennung	urn:de:dsmeld:schluesstabelle:familienstand
-version	2

I.5.3.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.3.5 Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste stellt alle Gemeinden Deutschlands durch den Amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) dar, wie im Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes enthalten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesssel:ags
-version	unbestimmt

I.5.3.5.1 Nutzung des Datentyps

I.5.3.6 Code.Geschlecht

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, das Geschlecht.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 96
-kennung	urn:de:dsmeld:schluesstabelle:geschlecht
-version	3

I.5.3.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.3.7 Code.Kindschaftsverhaeltnis

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Verhältnis und den Verwandtschaftsgrad zwischen Kindern und Elternteilen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 98
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:kindschaftsverhaeltnis
-version	1

I.5.3.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.3.8 Code.Nachweisbezug

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, wie das Datenfeld mit Nachweisbezug behandelt wird.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 100
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:nachweisbezug
-version	1

I.5.3.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.3.9 Code.Praefix

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält alle Präfixe, welche im DVDV zum Einsatz kommen. Diese Präfixe werden für die fachliche Adressierung über das DVDV verwendet.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bmi:bit:codeliste:dvdv.praefix
-version	unbestimmt

I.5.3.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.3.10 Code.Staat

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

I.5.3.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.3.11 Code.Staatsangehoerigkeit

Angabe der Staatsangehörigkeit einer Person

Codelisten	
-beschreibung	Hier werden Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

I.5.3.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.3.12 Code.StatusDatenabruf

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Statuswerte eines Datenabrufs.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 108
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:statusdatenabruf
-version	3

I.5.3.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

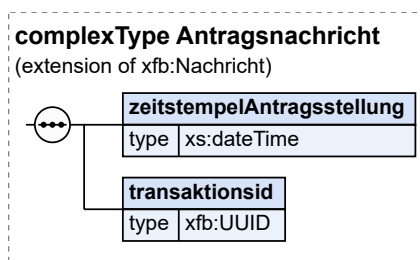
I.5.4 Allgemeine Nachrichtenstruktur

I.5.4.1 Antragsnachricht

Typ: **Antragsnachricht**

Basistyp für Mitteilungen zu einem Antrag durch den Antragsservice an die zuständige Fachbehörde.

Abbildung I.5.18. Antragsnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt I.5.4.6 auf Seite 41](#)).

Kindelemente von Antragsnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitstempelAntragsstellung	xs:dateTime	1		
Der vom Antragsservice festgestellte Zeitpunkt, an welchem der Antrag erfolgreich durch den Nutzer gestellt wurde. Sofern diese Angabe der Fachbehörde bereits in einer Vorabmeldung mitgeteilt wird, darf er in einer späteren vollständigen Meldung der Antragsdaten nicht verändert werden.				
transaktionsid	UUID	1	I.5.1.2	15
Eine vom Antragsservice vergebene eindeutige Kennung des Antragsvorgangs. Sofern der Fachbehörde Angaben zu einem Antrag bereits in einer Vorabmeldung mitgeteilt werden, ist in beiden Nachrichten die gleiche Kennung zu verwenden.				
Sofern die Fachbehörde die erfolgreiche Entgegennahme einer Antragsmeldung quittiert (siehe auch Kapitel I.7, Quittierung von Antragsnachrichten), bezieht sie sich in der Quittung auf diese Kennung.				

I.5.4.1.1 Nutzung des Datentyps

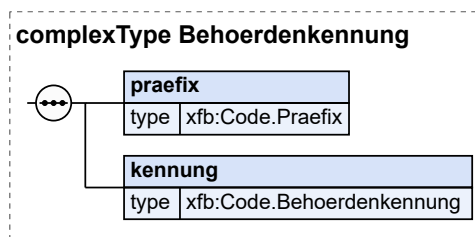
Von diesem Typ leiten ab: [elterngeldantrag.antrag.0201](#), [elterngeldantrag.vorabmeldung.0202](#), [kinder-geldantrag.antrag.0101](#), [unterhaltsvorschussantrag.antrag.0101](#)

I.5.4.2 Behoerdenkennung

Typ: **Behoerdenkennung**

Übernommen aus XInneres: Die **Behoerdenkennung** fasst die Elemente zusammen, unter denen eine Behörde als Anbieter elektronischer Services im DVDV verzeichnet ist. Sie besteht aus einem Präfix und der eigentlichen Kennung. Grundsätzlich gibt es zu jedem Präfix eine entsprechende Schlüssel-tabelle für die Kennung.

Abbildung I.5.19. Behoerdenkennung



Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
praefix	Code . Praefix	1	I.5.3.9	35
Klasse für Behördenkennungen. Die Liste der Präfixe für Behördenkennungen wird durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) als koordinierende Stelle für das DVDV verwaltet.				
kennung	Code . Behoerdenkennung	1	I.5.3.2	34
Dieses Element kennzeichnet eine Behörde innerhalb der durch den Präfix bezeichneten Klasse eindeutig. Umsetzungshinweise: Solange die Aktualität der für die Adressierung verwendeten Schlüssel Tabellen nicht gegeben ist, wird vollständig auf die Plausibilisierung der <i>listVersionID</i> verzichtet.				

I.5.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.4.3 Identifikation.Nachricht

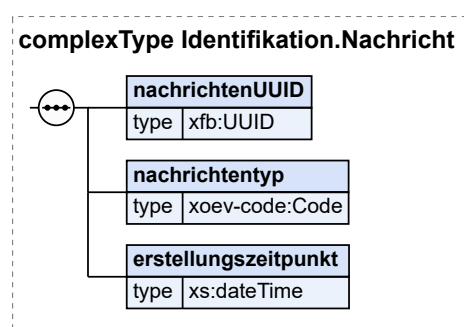
Typ: **Identifikation.Nachricht**

Dieser Typ enthält die für die Identifikation einer Nachricht erforderlichen Informationen. Er kann verwendet werden, um

- Identifizierungsmerkmale zu setzen, auf die sich Leser oder Empfänger beziehen kann (Verwendung im Nachrichtenkopf) *oder*
- sich auf Identifizierungsmerkmale einer übermittelten Nachricht zu beziehen (Verwendung im Nachrichteninhalt von Reaktions- oder RtS-Nachrichten).

Darüber hinaus enthält der Typ den *Erstellungszeitpunkt*.

Abbildung I.5.20. Identifikation.Nachricht



Kindelemente von Identifikation.Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenUUID	UUID	1	I.5.1.2	15

Kindelemente von Identifikation.Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss eine neue UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) die UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss die UUID nicht angepasst werden.				
nachrichtentyp	Code	1	B.1	111
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden. Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.				

I.5.4.3.1 Nutzung des Datentyps

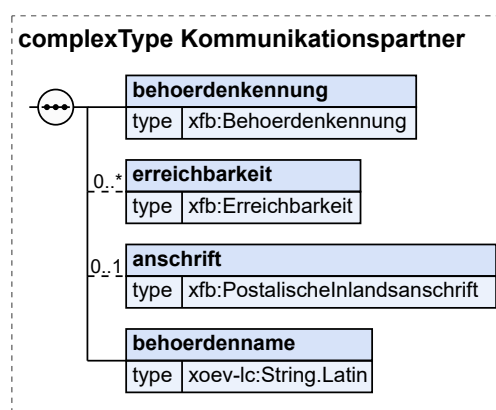
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.4.4 Kommunikationspartner

Typ: **Kommunikationspartner**

Ein Kommunikationspartner in der Kommunikation über XFamilie (Autor oder Leser), beispielsweise eine Behörde oder eine andere öffentliche Stelle.

Abbildung I.5.21. Kommunikationspartner



Kindelemente von Kommunikationspartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beherdenkennung	Behördenkennung	1	I.5.4.2	37

Kindelemente von Kommunikationspartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es wird die eindeutige Behördenkennung angegeben, über die die Behörde im DVDV ermittelt werden kann. Diese hier übermittelte Behördenkennung muss es dem Leser einer Nachricht ermöglichen, den Autor einer Nachricht im DVDV zu ermitteln um diesem ggf. erforderliche elektronische Mitteilungen senden zu können (bspw. Quittungen oder Fehlernachrichten).				
erreichbarkeit	Erreichbarkeit	0..n	I.5.2.4	17
Angaben zur Erreichbarkeit dieser Behörde per Telefon, Telefax, E-Mail etc.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.5.2.10	24
Die Anschrift dieser Behörde (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				
behoerdenname	String.Latin	1	B.1	111
Es ist der Name der Behörde zu übermitteln. Er dient auch dazu, eine ggfs. erforderliche manuelle Klärung zu beschleunigen, indem bspw. der Autor einer Nachricht im Klartext übermittelt, an welche Behörde er die Nachricht schicken wollte.				

I.5.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

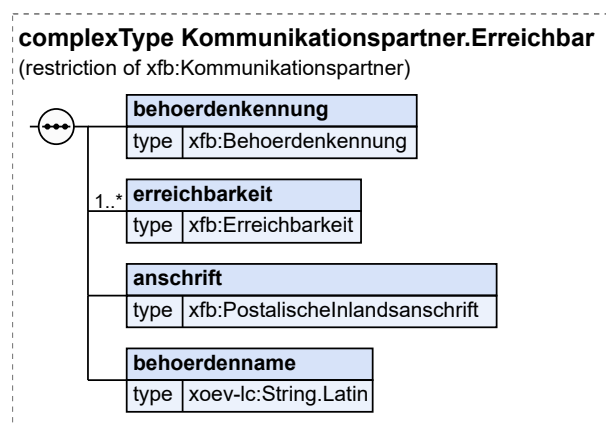
Von diesem Typ leiten ab: [Kommunikationspartner.Erreichbar](#)

I.5.4.5 Kommunikationspartner.Erreichbar

Typ: **Kommunikationspartner.Erreichbar**

Ein Kommunikationspartner in der Kommunikation über XFamilie (Autor oder Leser), beispielsweise eine Behörde oder eine andere öffentliche Stelle, erweitert um Angaben zur Erreichbarkeit.

Abbildung I.5.22. Kommunikationspartner.Erreichbar



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Kommunikationspartner** (siehe [Abschnitt I.5.4.4 auf Seite 39](#)).

Kindelemente von Kommunikationspartner.Erreichbar				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdenkennung	Behoerdenkennung	1	I.5.4.2	37
Es wird die eindeutige Behördenkennung angegeben, über die die Behörde im DVDV ermittelt werden kann. Diese hier übermittelte Behördenkennung muss es dem Leser einer Nachricht ermöglichen, den Autor einer Nachricht im DVDV zu ermitteln um diesem ggf. erforderliche elektronische Mitteilungen senden zu können (bspw. Quittungen oder Fehlernachrichten).				
erreichbarkeit	Erreichbarkeit	1..n	I.5.2.4	17
Angaben zur Erreichbarkeit dieser Behörde per Telefon, Telefax, E-Mail etc.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift	1	I.5.2.10	24
Die Anschrift dieser Behörde (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				
behoerdenname	String.Latin	1	B.1	111
Es ist der Name der Behörde zu übermitteln.				

I.5.4.5.1 Nutzung des Datentyps

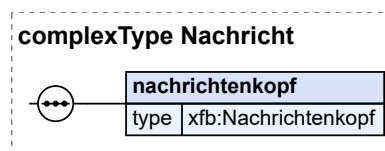
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

I.5.4.6 Nachricht

Typ: **Nachricht**

Basistyp für alle Nachrichten zwischen Behörden und anderen (öffentlichen) Stellen.

Abbildung I.5.23. Nachricht



Kindelemente von Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produkt	String.Latin	1	B.1	111
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	String.Latin	1	B.1	111
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	String.Latin	0..1	B.1	111
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				

Kindelemente von Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
standard	String.Latin	1	B.1	111
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XFamilie“ zulässig (fixed-Wert).				
test	String.Latin	0..1	B.1	111
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Autors der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	String.Latin	1	B.1	111
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf	1	I.5.4.7	42

I.5.4.6.1 Nutzung des Datentyps

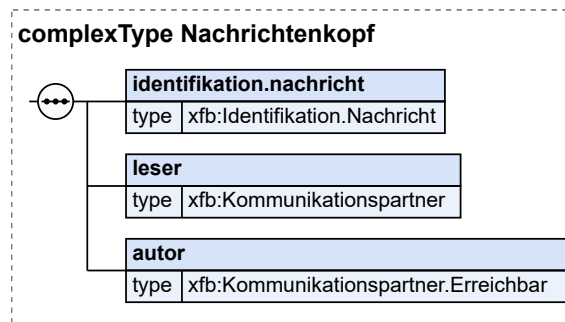
Von diesem Typ leiten ab: [Antragsnachricht](#), [allgemeinenachrichten.quittung.0011](#), [allgemeinenachrichten.rueckweisung.0001](#)

I.5.4.7 Nachrichtenkopf

Typ: **Nachrichtenkopf**

Nachrichtenkopf für Nachrichten zwischen Behörden und anderen (öffentlichen) Stellen.

Abbildung I.5.24. Nachrichtenkopf



Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	Identifikation.Nachricht	1	I.5.4.3	38
leser	Kommunikationspartner	1	I.5.4.4	39
Hier werden Angaben über den Leser der Nachricht übermittelt. Der Leser ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll.				
autor	Kommunikationspartner.Erreichbar	1	I.5.4.5	40
Hier werden Angaben über den Autor der Nachricht übermittelt, die es dem Leser ermöglichen mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, die aufgrund eines Geschäftsvorfalles die Nachricht erstellt.				

I.5.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0011](#), [0101](#), [0101](#), [0201](#), [0202](#)

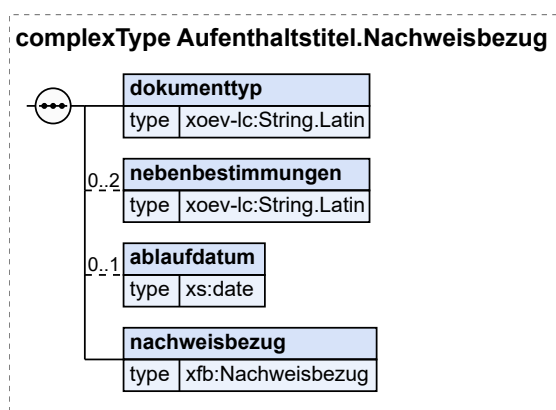
I.5.5 Once-Only-Bausteine

I.5.5.1 Aufenthaltstitel.Nachweisbezug

Typ: **Aufenthaltstitel.Nachweisbezug**

Angaben aus dem elektronischen Aufenthaltstitel

Abbildung I.5.25. Aufenthaltstitel.Nachweisbezug



Kindelemente von Aufenthaltstitel.Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumenttyp	String.Latin	1	B.1	111
Dokumenttyp nach ICAO entsprechend DG1 der BSI TR-03127.				
nebenbestimmungen	String.Latin	0..2	B.1	111
Im eAT verzeichnete Nebenbestimmungen entsprechend DG19 und DG20 der BSI TR-03127.				
ablaufdatum	xs:date	0..1		
Ablaufdatum des eAT entsprechend DG3 der BSI TR-03127.				
nachweisbezug	Nachweisbezug	1	I.5.5.6	47

I.5.5.1.1 Nutzung des Datentyps

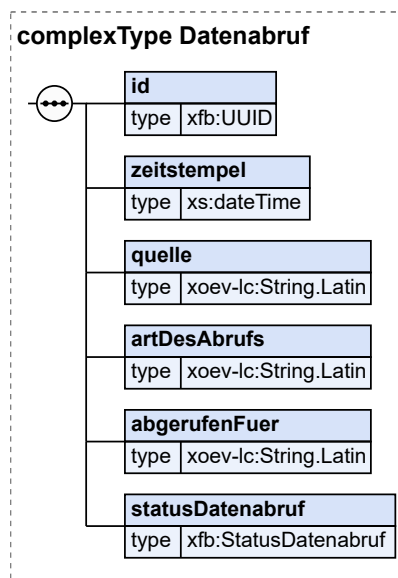
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.5.2 Datenabruf

Typ: **Datenabruf**

Hinweis auf einen Datenabruf, mit welchem der Autor der Nachricht Nachweisdaten aus anderen Register / von anderen Stellen abgerufen oder aus einem elektronischen Ausweisdokument (nPA/eAT) ausgelesen hat.

Abbildung I.5.26. Datenabruf



Kindelemente von Datenabruf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	UUID	1	I.5.1.2	15
Eindeutige Identifikation des durchgeführten Datenabrufs.				
zeitstempel	xs:dateTime	1		
Zeitpunkt, zu welchem die Daten abgerufen wurden.				
quelle	String.Latin	1	B.1	111
Quelle (z. B. ein Melderegister), zu welchem die Daten abgerufen wurden.				
artDesAbrufs	String.Latin	1	B.1	111
Beschreibung der Art des Abrufs (z. B. Meldedatenabruf nach § 38 BMG).				
abgerufenFuer	String.Latin	1	B.1	111
Angaben zur Person, zu welcher Daten abgerufen wurden.				
statusDatenabruf	StatusDatenabruf	1	I.5.2.14	30
Status des Datenabrufs.				

I.5.5.2.1 Nutzung des Datentyps

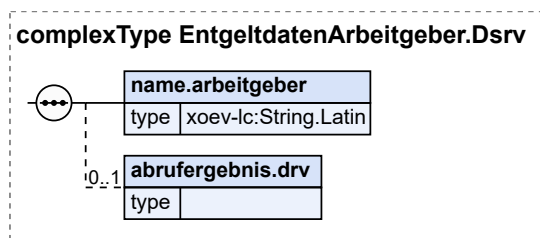
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.5.3 EntgeltdatenArbeitgeber.Dsrv

Typ: **EntgeltdatenArbeitgeber.Dsrv**

Das Ergebnis eines DSRV-Abrufs von Entgeltdaten eines Arbeitgebers über das Verfahren rvBEA.

Abbildung I.5.27. EntgeltdatenArbeitgeber.Dsrv



Kindelemente von EntgeltdatenArbeitgeber.Dsrv				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name.arbeitgeber	String.Latin	1	B.1	111
Der Name des Arbeitgebers, wie im Datenbestand der DSRV gespeichert.				
Diese Angabe liegt grundsätzlich für alle rentenversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse im abgerufenen Zeitraum vor, unabhängig davon, ob die Arbeitgeber am elektronischen Entgeltbescheinigungsabruf teilnehmen.				
abrufergebnis.drv		0..1		
Die Entgeltbescheinigungen dieses Arbeitgebers, sofern dieser am elektronischen Entgeltdatenabruf im rvBEA-Verfahren teilnimmt und die Entgeltdaten erfolgreich übermittelt hat. Die Entgeltbescheinigungen werden als XML-Element DXEB in der Version 1.1.0 geliefert.				
Das Format dieses Elements ist beschrieben unter https://www.dsrv.info/de/Inhalt/20_Unsere_Verfahren/01_nationaler_Datenaustausch/03_Arbeitgeber/02_Elektronische_Verfahren_mit_dem_Arbeitgeber/02_GML57/05_XSD-Schemadateien/XSD-Schemadateien_index.html .				
Der Datensatz DXEB ermöglicht grundsätzlich die Übermittlung aller in der Entgeltbescheinigungsverordnung benannten Elemente. Im Kontext von XFamilie sind mindestens die folgenden Elemente anzugeben:				
• EB-JAHR: Bescheinigungsjahr • EB-MONAT: Bescheinigungsmonat • EB-BBEGTAG: Datum des Beschäftigungsbeginns • EB-BENDTAG: Datum des Beschäftigungsendes • BYGR: Beitragsgruppenschlüssel • KENNZGLE: Beschäftigung in der Gleitzone • STKL: Steuerklasse • FKT: Faktor bei Steuerklasse 4 • KINFRB: Anzahl Kinderfreibeträge • KZKIST: Kennzeichen Kirchensteuerabzug • EBV-BRUTTO: Gesamtbrutto gemäß EBV • EBV-STBRLF: Steuerbrutto, laufend • EBV-STBRSO: Steuerbrutto, Einmalzahlung				

I.5.5.3.1 Nutzung des Datentyps

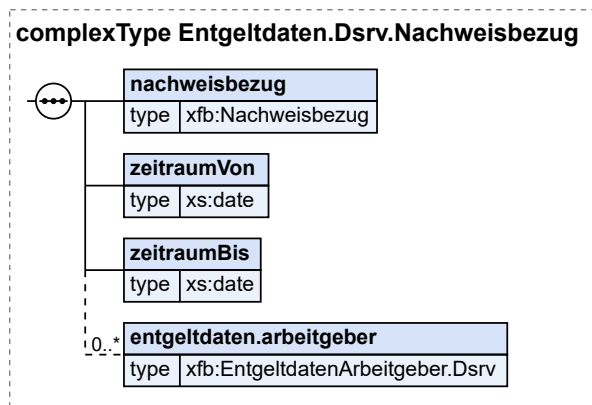
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

I.5.5.4 Entgeltdaten.Dsrv.Nachweisbezug

Typ: **Entgeltdaten.Dsrv.Nachweisbezug**

Das Ergebnis eines DSRV-Abrufs von Arbeitsgeber-Entgeltdaten über das Verfahren rvBEA.

Abbildung I.5.28. Entgeltdaten.Dsrv.Nachweisbezug



Kindelemente von Entgeltdaten.Dsrv.Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisbezug	Nachweisbezug	1	I.5.5.6	47
zeitraumVon	xs:date	1		
Beginn des Zeitraums, für welchen die die Entgeltbescheinigungsdaten von der DSRV abgerufen wurden.				
zeitraumBis	xs:date	1		
Ende des Zeitraums, für welchen die die Entgeltbescheinigungsdaten von der DSRV abgerufen wurden.				
entgeltdaten.arbeitgeber	EntgeltdatenArbeitgeber.Dsrv	0..n	I.5.5.3	44

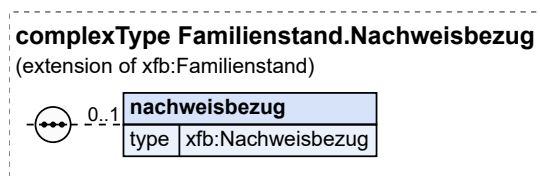
I.5.5.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

I.5.5.5 Familienstand.Nachweisbezug

Typ: **Familienstand.Nachweisbezug**

Abbildung I.5.29. Familienstand.Nachweisbezug



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Familienstand** (siehe [Abschnitt I.5.2.6 auf Seite 19](#)).

Kindelement von Familienstand.Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisbezug	Nachweisbezug	0..1	I.5.5.6	47

I.5.5.5.1 Nutzung des Datentyps

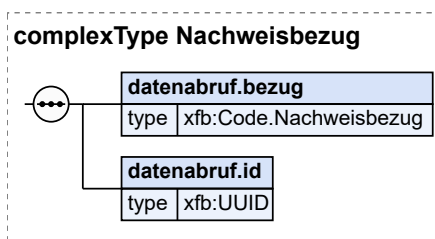
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.5.5.6 Nachweisbezug

Typ: **Nachweisbezug**

Bezug eines Informationselements aus einem Antrag zu einem durchgeführten Datenabruf (z. B. einem Register) bzw. zu einer durchgeführten Datenübernahme (z. B. aus einem Servicekonto oder einer eID).

Abbildung I.5.30. Nachweisbezug



Kindelemente von Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datenabruf.bezug	Code.Nachweisbezug	1	I.5.3.8	35
datenabruf.id	UUID	1	I.5.1.2	15
Verweis auf ein Datenabruf-Element in derselben Nachricht				

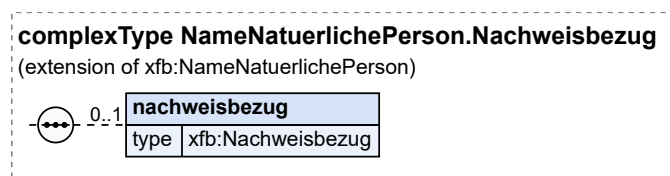
I.5.5.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.5.7 NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug

Typ: **NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug**

Abbildung I.5.31. NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **NameNatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt I.5.2.9 auf Seite 23](#)).

Kindelement von NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisbezug	Nachweisbezug	0..1	I.5.5.6	47

I.5.5.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.5.8 PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug

Typ: **PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug**

Abbildung I.5.32. PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift** (siehe [Abschnitt I.5.2.12 auf Seite 28](#)).

Kindelement von PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisbezug	Nachweisbezug	0..1	I.5.5.6	47

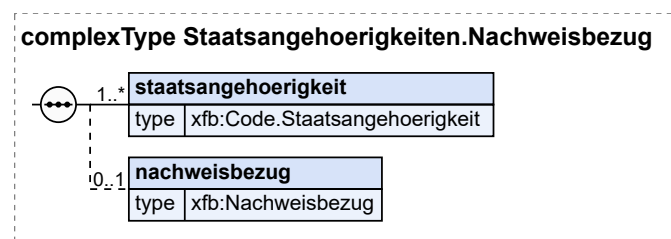
I.5.5.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

I.5.5.9 Staatsangehoerigkeiten.Nachweisbezug

Typ: **Staatsangehoerigkeiten.Nachweisbezug**

Abbildung I.5.33. Staatsangehoerigkeiten.Nachweisbezug



Kindelemente von Staatsangehoerigkeiten.Nachweisbezug				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1..n	I.5.3.11	36
nachweisbezug	Nachweisbezug	0..1	I.5.5.6	47

I.5.5.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0101](#), [0201](#)

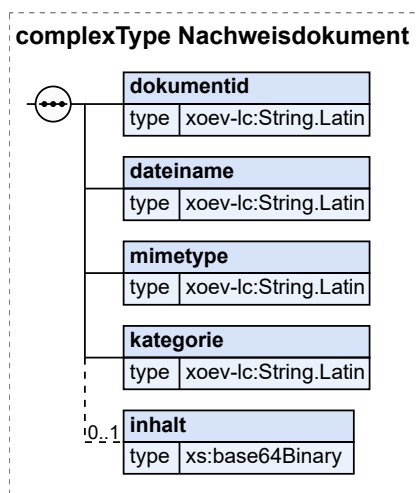
I.5.6 Nachweisdokumente

I.5.6.1 Nachweisdokument

Typ: **Nachweisdokument**

Metainformationen und ggf. Inhalt eines Nachweisdokuments in Dateiform.

Abbildung I.5.34. Nachweisdokument



Kindelemente von Nachweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentid	String.Latin	1	B.1	111
Innerhalb der Transport-Kontextes eindeutige Kennung des Dokuments. Sofern der Datei-Inhalt nicht im Kindelement <i>inhalt</i> sondern auch anderem Wege übermittelt wird (z. B. als separates Content in einem OSCI-Container), kann über diese ID die Verbindung hergestellt werden.				
dateiname	String.Latin	1	B.1	111
Der Dateiname des Dokuments.				
mimetype	String.Latin	1	B.1	111
Der Mime-Type des Dokuments.				
kategorie	String.Latin	1	B.1	111
Die Kategorie des Dokuments. Beispiel: "Antrag im Original". Anmerkung: Für eine spätere Fassung von XFamilie ist geplant, die Kategorisierung durch eine Codeliste zu unterstützen.				
inhalt	xs:base64Binary	0..1		
Der Dateiinhalt.				

I.5.6.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#), [0201](#)

I.6 Rückweisung von Nachrichten



Dieser Abschnitt beschreibt die Zurückweisung einer nicht spezifikationskonformen Nachricht vom Leser an den Autor der Ursprungsnachricht.

Verletzt die Ursprungsnachricht die in [Kapitel I.1, Spezifikationskonformität](#) beschriebenen Konformitätskriterien, so *kann* sie mit Hilfe der Rückweisungsnachricht 0001 zurückgewiesen werden.

Zurückgewiesene Nachrichten sind nicht einzuarbeiten und müssen in der Regel vom Autor der Ursprungsnachricht korrigiert und erneut gesendet werden.

Weist der Leser eine Nachricht nicht zurück, so muss er sie verarbeiten.

Die Rückweisung einer Rückweisungsnachricht ist unzulässig - in diesem Fall muss die Klärung außerhalb der XFamilie-Kommunikation erfolgen.

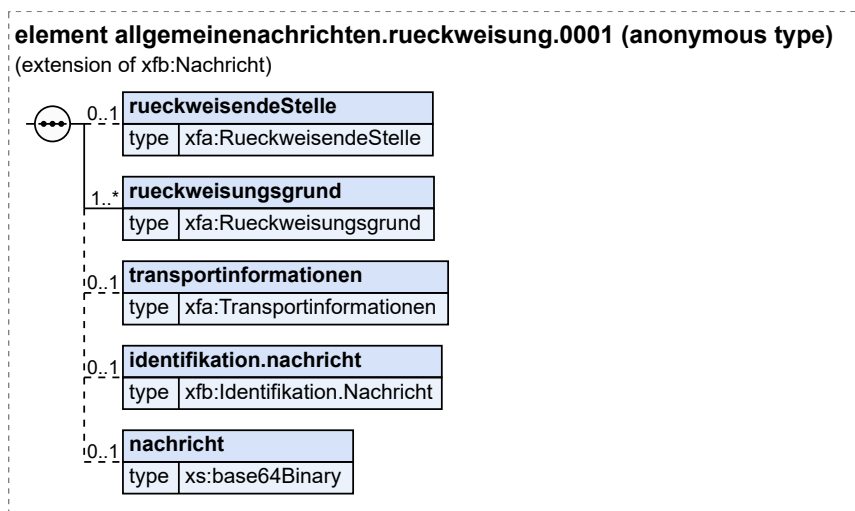
I.6.1 Nachrichten

I.6.1.1 allgemeinenachrichten.rueckweisung.0001

Nachricht: **allgemeinenachrichten.rueckweisung.0001**

Mit dieser Nachricht wird eine an den Leser gerichtete Ursprungsnachricht als fehlerhaft an den Autor zurückgewiesen.

Abbildung I.6.1. allgemeinenachrichten.rueckweisung.0001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt I.5.4.6 auf Seite 41](#)).

Kindelemente von allgemeinenachrichten.rueckweisung.0001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rueckweisendeStelle	RueckweisendeStelle	0..1	I.6.2.1	52

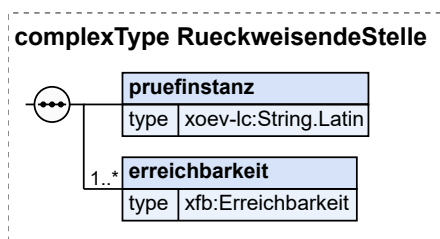
Kindelemente von <code>allgemeinenachrichten.rueckweisung.0001</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich adressierten Behörde eine Prüfung eingehender Nachrichten nach formalen Kriterien durchführt).				
rueckweisungsgrund	Rueckweisungsgrund	1..n	I.6.2.2	53
In diesem Element werden die Gründe mitgeteilt, aufgrund derer die Nachricht zurückgewiesen wird. Generell ist so vorzugehen, dass die Gründe für die Rückweisung so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet werden, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.				
transportinformationen	Transportinformationen	0..1	I.6.2.4	54
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer als fehlerhaft betrachteten Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser oder Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der als fehlerhaft betrachteten und nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern. Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.				
identifikation.nachricht	Identifikation.Nachricht	0..1	I.5.4.3	38
In diesem Kindelement wird die die Rückweisung auslösende fachliche Nachricht identifiziert. Sofern kein Transportfehler vorliegt und die Ursprungsnachricht schemakonform ist, muss das Element übermittelt werden. Ist die Ursprungsnachricht nicht schemakonform, kann die Übermittlung des Elements entfallen.				
nachricht	xs:base64Binary	0..1		
Dieses Element enthält die aus den genannten Gründen zurückgewiesene ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgewiesene Inhalt immer base64-codiert zurückzusenden. Dieses Element ist nur anzugeben, wenn die zurückgewiesene Nachricht nicht schema-konform ist.				

I.6.2 Datentypen

I.6.2.1 RueckweisendeStelle

Typ: **RueckweisendeStelle**

Abbildung I.6.2. RueckweisendeStelle



Kindelemente von RueckweisendeStelle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
pruefinstanz	String.Latin	1	B.1	111
Mit diesem Element wird die Stelle bezeichnet, die die Nachricht beanstandet hat.				

Kindelemente von RueckweisendeStelle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erreichbarkeit	Erreichbarkeit	1..n	I.5.2.4	17

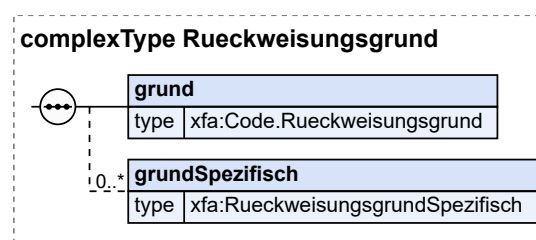
I.6.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

I.6.2.2 Rueckweisungsgrund

Typ: **Rueckweisungsgrund**

Abbildung I.6.3. Rueckweisungsgrund



Kindelemente von Rueckweisungsgrund				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grund	Code . Rueckweisungsgrund	1	I.6.3.1	55
Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird.				
grundSpezifisch	RueckweisungsgrundSpezifisch	0..n	I.6.2.3	53
In diesem Element können weitere - im Allgemeinen kontextspezifische Angaben - zu dem Grund übermittelt werden, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird.				

I.6.2.2.1 Nutzung des Datentyps

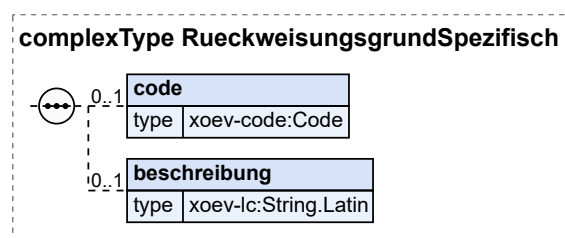
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

I.6.2.3 RueckweisungsgrundSpezifisch

Typ: **RueckweisungsgrundSpezifisch**

In diesem Datentyp wird ein Grund für die Rückweisung der Nachricht in Form eines beliebigen kontextspezifischen Fehlercodes und/oder einer Fehlerbeschreibung genauer spezifiziert.

Abbildung I.6.4. RueckweisungsgrundSpezifisch



Kindelemente von RueckweisungsgrundSpezifisch				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
code	Code	0..1	B.1	111
beschreibung	String.Latin	0..1	B.1	111

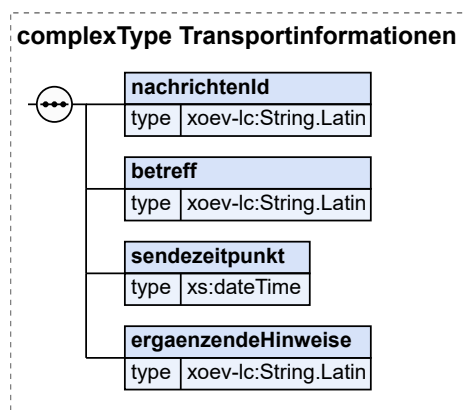
I.6.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

I.6.2.4 Transportinformationen

Typ: **Transportinformationen**

Abbildung I.6.5. Transportinformationen



Kindelemente von Transportinformationen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenId	String.Latin	1	B.1	111
Hier kann eine Identifikation der aus den genannten Gründen zurückgewiesenen Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Im Falle von OSCI-Transport wäre hier die messageID des Transportumschlages zu nutzen.				
betreff	String.Latin	1	B.1	111
Hier kann der Inhalt der Betreff- oder Subject-Zeile der aus den genannten Gründen zurückgewiesenen Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.				
sendezeitpunkt	xs:dateTime	1		
Hier kann der Zeitpunkt des Versands der aus den genannten Gründen zurückgewiesenen Nachricht übermittelt werden, sofern sich dieser aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.				
ergaenzendeHinweise	String.Latin	1	B.1	111
Hier können weitere Angaben gemacht werden, die dem Empfänger der aus den genannten Gründen zurückgewiesenen Nachricht helfen, diese in seinem Verfahren zu identifizieren.				

I.6.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

I.6.3 Code-Datentypen

I.6.3.1 Code.Rueckweisungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Diese Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 103
-kennung	urn:xoev-de:xfamilie:codeliste:rueckweisungsgruende
-version	1

I.6.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

I.7 Quittierung von Antragsnachrichten



I.7.1 allgemeinenachrichten.quittung.0011

Nachricht: **allgemeinenachrichten.quittung.0011**

Mit dieser Nachricht quittiert die fachlich zuständige Stelle dem Antragservice, dass sie eine zuvor erhaltene Nachricht erfolgreich erhalten und auf Spezifikationskonformität geprüft hat und somit aus technische Sicht einer Weiterverarbeitung im Fachverfahren der zuständigen Stelle nichts im Wege steht.

Abbildung I.7.1. allgemeinenachrichten.quittung.0011

element allgemeinenachrichten.quittung.0011 (anonymous type)
(extension of xfb:Nachricht)



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt I.5.4.6 auf Seite 41](#)).

Kindelement von allgemeinenachrichten.quittung.0011				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	Identifikation.Nachricht	1	I.5.4.3	38
Identifikation der Ursprungsnachricht (nicht: Transaktions-ID), die quittiert wird.				



II Spezifische Daten- übermittlungen

II.1 Übermittlung von Kindergeldanträgen von Antragservice an Familienkasse



II.1.1 Anwendungsbereich

XFamilie unterscheidet drei grundsätzliche Antragssituationen:

1. Beantragung von Kindergeld für ein kürzlich geborenes, leibliches Kind
2. Beantragung von Kindergeld für über 18-jähriges, leibliches Kind
3. Beantragung von Kindergeld für ein nicht-leibliches Kind

Aktuell wird nur die erste dieser drei Fallgruppen durch den Standard unterstützt.

II.1.2 Beschreibung des Ablaufs

Das Diagramm in [Abbildung II.1.1, „Übermittlung eines Kindergeldantrags durch den Antragservice an die zuständige Familienkasse“](#) zeigt den Ablauf zur Übermittlung eines Kindergeldantrags durch den Antragservice an die zuständige Familienkasse.

Es sind die Vorgaben aus [Kapitel I.2, Rollenmodell](#) zu beachten.

Mit Übermittlung der Nachricht an die zuständige Familienkasse bestätigt der Antragservice, dass alle in der Antragsnachricht angegebenen Willenserklärungen (Antragstellung / Verzichtserklärung) abgegeben wurden.

Auf die im Quittierung der erfolgreichen Prüfung seitens der Familienkasse kann nach bilateraler Vereinbarung zwischen Familienkasse und Antragservice verzichtet werden. In diesem Fall ist jedoch durch den Antragservice sicherzustellen, dass der Antragsteller im Rückweisungsfall nicht seitens der Familienkasse zur erneuten Antragstellung aufgefordert werden muss.

Abbildung II.1.1. Übermittlung eines Kindergeldantrags durch den Antragservice an die zuständige Familienkasse



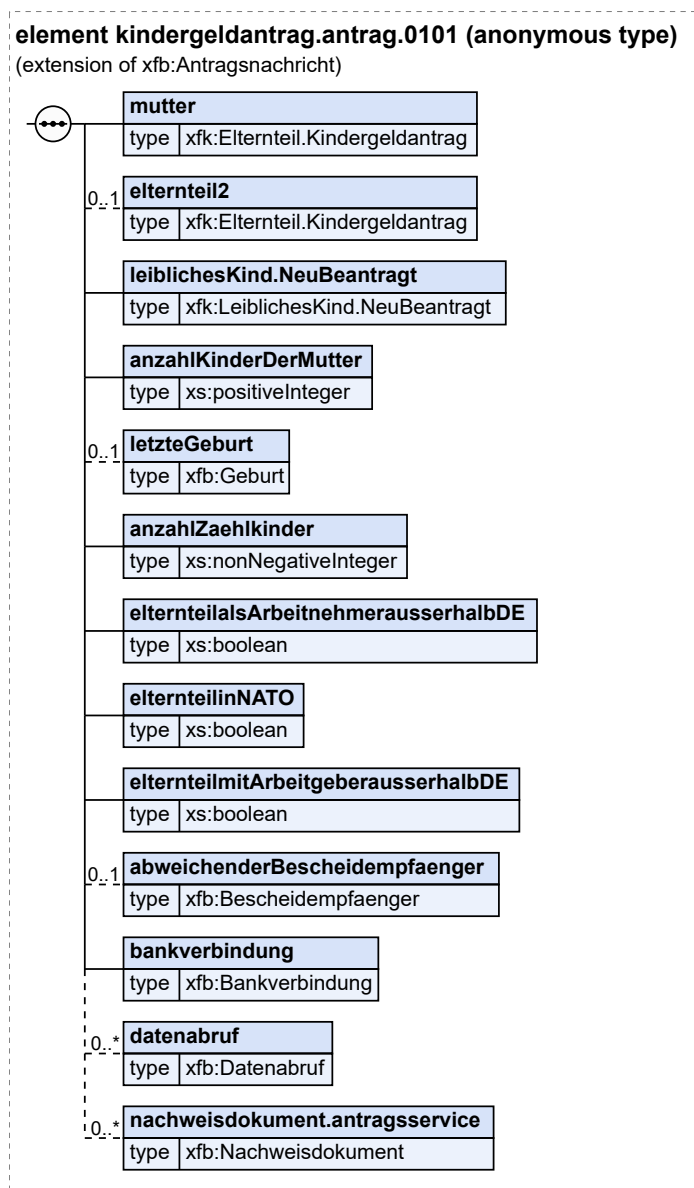
II.1.3 Nachricht

II.1.3.1 kindergeldantrag.antrag.0101

Nachricht: **kindergeldantrag.antrag.0101**

Mit dieser Nachricht werden die Daten des Kindergeldantrags strukturiert von einem Portal an die Familienkasse versendet.

Abbildung II.1.2. kindergeldantrag.antrag.0101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Antragsnachricht** (siehe [Abschnitt I.5.4.1 auf Seite 36](#)).

Kindelemente von kindergeldantrag.antrag.0101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
mutter	Elternteil.Kindergeldantrag	1	II.1.4.1	64
Daten zur Mutter.				
elternteil2	Elternteil.Kindergeldantrag	0..1	II.1.4.1	64
Daten zum anderen Elternteil.				

Kindelemente von kindergeldantrag.antrag.0101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
leiblichesKind.NeuBeantragt	LeiblichesKind.NeuBeantragt	1	II.1.4.2	66
Daten zum leiblichen Kind, für das Kindergeld beantragt wird. Umsetzungsempfehlung zu Mehrlingsgeburten: In diesen Fällen sind mehrere Antragsnachrichten zu übermitteln. UX-seitig sollten diese in einer Session erfasst werden.				
anzahlKinderDerMutter	xs:positiveInteger	1		
Die Anzahl der Kinder der Mutter				
letzteGeburt	Geburt	0..1	I.5.2.7	20
Geburtsdatum und Ort des unmittelbar zuvor geborenen Kindes (bei Mehrlingen: aus einer früheren Geburt)				
anzahlZaehlkinder	xs:nonNegativeInteger	1		
Anzahl der weiteren Kinder, für die kein Kindergeld von dem antragstellenden Elternteil bezogen wird, die aber als „Zählkinder“ berücksichtigt werden sollen				
elternteilalsArbeitnehmerausserhalbDE	xs:boolean	1		
Angabe, ob ein Elternteil außerhalb Deutschlands als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r), Entwicklungshelfer(in) tätig ist.				
elternteilinNATO	xs:boolean	1		
Angabe, ob ein Elternteil in Deutschland bei einer Dienststelle oder Einrichtung eines anderen Staates als Angehörige(r) der NATO-Streitkräfte tätig ist.				
elternteilmitArbeitgeberausserhalbDE	xs:boolean	1		
Angabe, ob ein Elternteil in Deutschland auf Veranlassung eines Arbeitgebers mit Sitz außerhalb Deutschlands beschäftigt ist.				
abweichenderBescheidempaenger	Bescheidempaenger	0..1	I.5.2.3	17
bankverbindung	Bankverbindung	1	I.5.2.2	16
Daten zur Bankverbindung Hinweis: Antragsfälle ohne Bankverbindung werden durch XFamilie in der aktuellen Fassung nicht unterstützt.				
datenabruf	Datenabruf	0..n	I.5.5.2	43
nachweisdokument.antragsservice	Nachweisdokument	0..n	I.5.6.1	49
Vom Antragservice selbst erstellte Nachweisdokumente zur Ablage in der Akte der Fachbehörde (siehe auch Abschnitt I.2.4, „Rahmenbedingungen für ein rechtssicheres Verwaltungsverfahren“). Beispiel: Die Willenserklärung eines oder der Antragstellenden "im Original".				

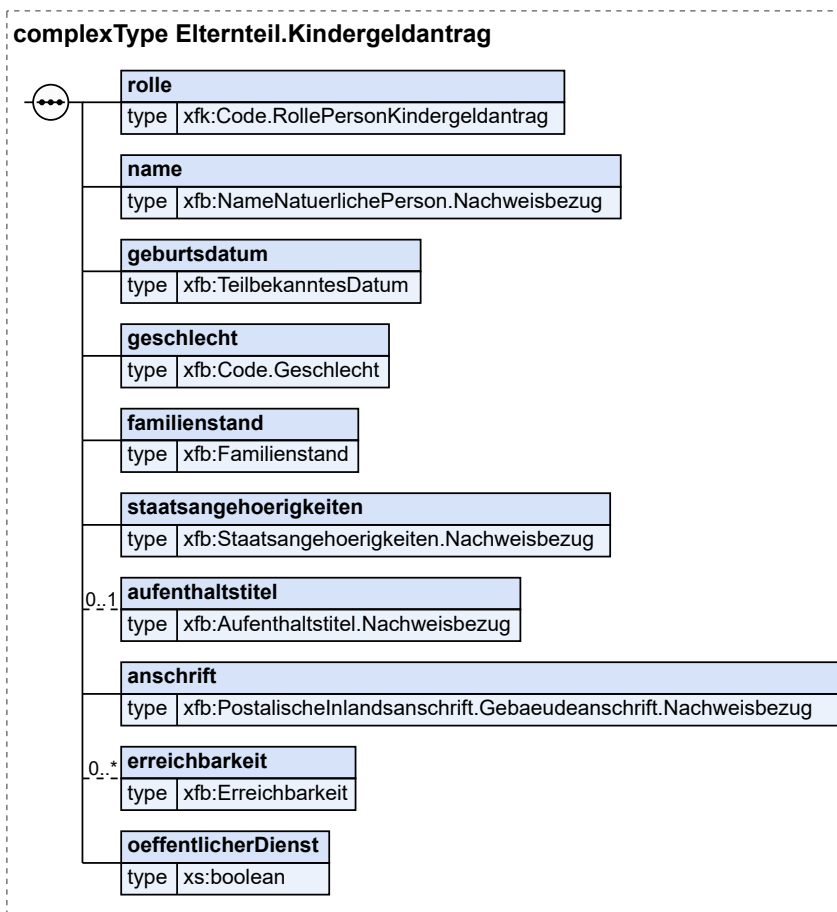
II.1.4 Fachliche Datentypen

II.1.4.1 Elternteil.Kindergeldantrag

Typ: **Elternteil.Kindergeldantrag**

Datentyp mit den Daten zum antragstellenden Elternteil.

Abbildung II.1.3. Elternteil.Kindergeldantrag



Kindelemente von Elternteil.Kindergeldantrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rolle	Code.RollePersonKindergeldantrag	1	II.1.5.2	67
Angabe, ob dieser Elternteil den Antrag stellt oder seine Einwilligung dazu erteilt, dass das Kindergeld zugunsten des antragstellenden Elternteils festgesetzt bzw. bewilligt wird.				
name	NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug	1	I.5.5.7	47
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.5.2.17	31
geschlecht	Code.Geschlecht	1	I.5.3.6	35
familienstand	Familienstand	1	I.5.2.6	19
staatsangehoerigkeiten	Staatsangehoerigkeiten.Nachweisbezug	1	I.5.5.9	48
aufenthaltstitel	Aufenthaltstitel.Nachweisbezug	0..1	I.5.5.1	43
Aus dem eAT ausgelesene Angaben zum Aufenthaltstitel				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug	1	I.5.5.8	48
erreichbarkeit	Erreichbarkeit	0..n	I.5.2.4	17

Kindelemente von Elternteil.Kindergeldantrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle				
oeffentlicherDienst	xs:boolean	1		
Angabe, ob dieser Elternteil im öffentlichen Dienst beschäftigt ist.				

II.1.4.1.1 Nutzung des Datentyps

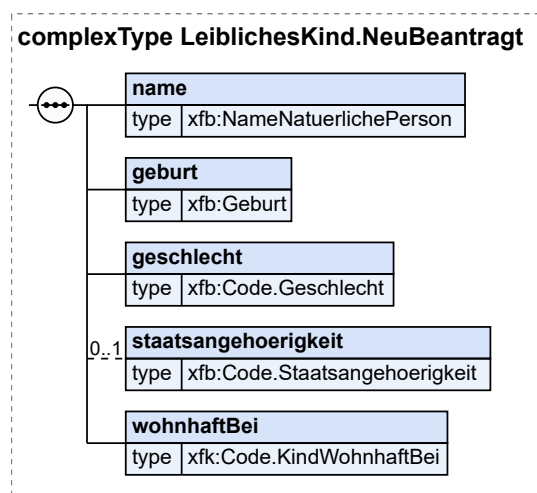
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#)

II.1.4.2 LeiblichesKind.NeuBeantragt

Typ: **LeiblichesKind.NeuBeantragt**

Daten zum leiblichen Kind, für das Kindergeld beantragt wird.

Abbildung II.1.4. LeiblichesKind.NeuBeantragt



Kindelemente von LeiblichesKind.NeuBeantragt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNaturerlichePerson	1	I.5.2.9	23
Name des leiblichen Kindes.				
geburt	Geburt	1	I.5.2.7	20
Angaben zur Geburt des Kindes. Das Geburtsdatum ist vollständig anzugeben (kein teilbekanntes Datum).				
geschlecht	Code.Geschlecht	1	I.5.3.6	35
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	I.5.3.11	36
wohnhaftBei	Code.KindWohnhaftBei	1	II.1.5.1	67
Mit dieser Angabe wird übermittelt, ob das leibliche Kind bei der Mutter wohnt.				

II.1.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#)

II.1.5 Code-Datentypen

II.1.5.1 Code.KindWohnhaftBei

Codelisten	
-beschreibung	Wohnort des Kindes im Kindergeldantrag
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 97
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:kindwohnhafthei
-version	1

II.1.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#)

II.1.5.2 Code.RollePersonKindergeldantrag

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, welche Rolle die Person im Kindergeldantrag spielt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 102
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:rollepersonkindergeldantrag
-version	1

II.1.5.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0101](#)

II.2 Übermittlung von Elterngeldanträgen an Elterngeldstelle



II.2.1 Anwendungsbereich

Aktuell können mit dem Standard nur Antragskonstellationen übermittelt werden, die den folgenden Einschränkungen genügen:

- nur gemeinsam von beiden Elternteilen gestellte Anträge, keine Anträge von Alleinerziehenden,
- nur Anträge für gemeinsame leibliche Kinder,
- nur Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit - für andere Einkommensarten (z. B. aus selbständiger Tätigkeit) sind lediglich „Tatsache, dass“-Elemente vorgesehen, aber keine tiefergehenden Datensätze,
- keine „Sonderfälle“ wie Arbeitsverhältnisse im Ausland/Entsendung, Teil der Nato-Streitkräfte, Missionare oder Entwicklungshelfer,
- keine Angaben zu Behinderungen.

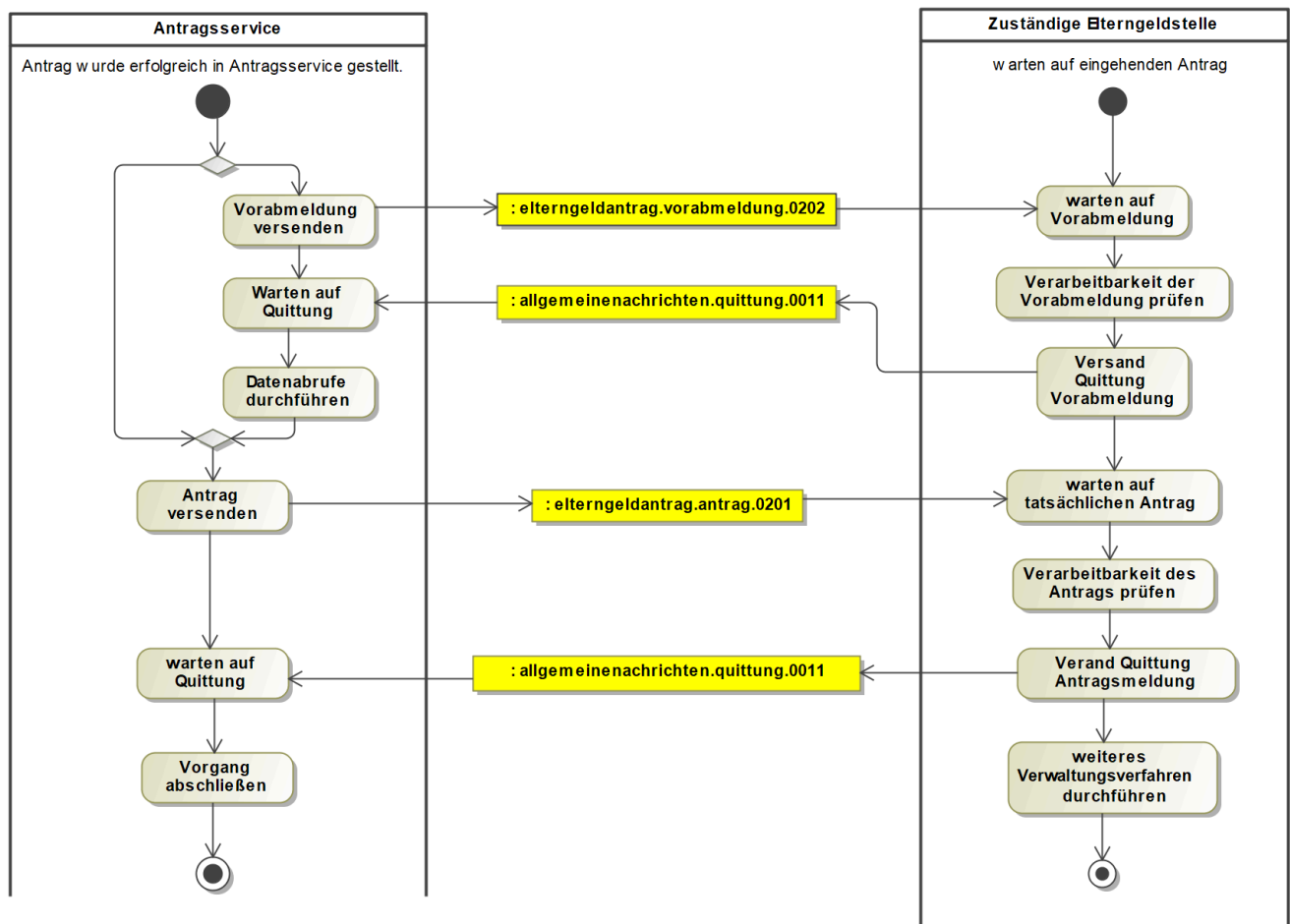
II.2.2 Beschreibung des Ablaufs

Das Diagramm in [Abbildung II.2.1, „Übermittlung eines Elterngeldantrags durch den Antragsservice an die zuständige Elterngeldstelle“](#) zeigt den Ablauf zur Übermittlung eines Elterngeldantrags durch den Antragsservice an die zuständige Elterngeldstelle.

Es sind die Vorgaben aus [Kapitel I.2, Rollenmodell](#) zu beachten.

Mit Übermittlung der Nachricht an die zuständige Elterngeldstelle bestätigt der Antragsservice, dass beide in der Antragsnachricht angegebenen Elternteile die entsprechende Willenserklärung (Antragstellung) abgegeben haben.

Abbildung II.2.1. Übermittlung eines Elterngeldantrags durch den Antragservice an die zuständige Elterngeldstelle



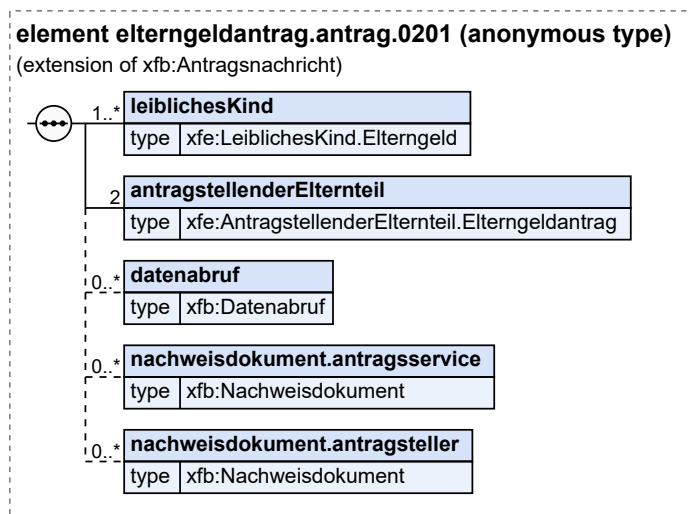
II.2.3 Nachrichten

II.2.3.1 elterngeldantrag.antrag.0201

Nachricht: **elterngeldantrag.antrag.0201**

Nachricht vom Portal an die Elterngeldstelle für einen gemeinsamen Antrag zweier Elternteile eines leiblichen Kindes

Abbildung II.2.2. elterngeldantrag.antrag.0201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Antragsnachricht** (siehe [Abschnitt I.5.4.1 auf Seite 36](#)).

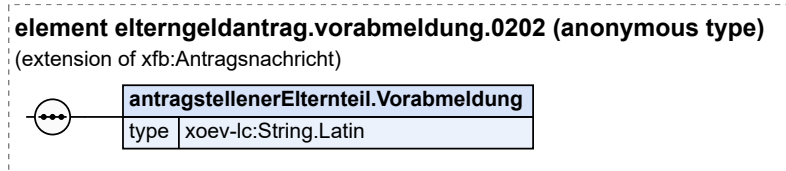
Kindelemente von elterngeldantrag.antrag.0201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
leiblichesKind	LeiblichesKind.Elterngeld	1..n	II.2.4.12	84
Daten zum leiblichen Kind, für das Elterngeld beantragt wird. Das Element darf nur bei Mehrlingen mehrfach aufkommen. In diesen Fällen gilt dann die Regel: Vornamen unterschiedlich, gleicher Familienname, Geburt max. x Tage auseinander.				
antragstellenderElternteil	AntragstellenderElternteil.Elterngeldantrag	2	II.2.4.5	75
Daten zum Elternteil, das Elterngeld beantragt. Das Element muss zweimal vorkommen, da die gemeinsame Antragstellung vorausgesetzt wird.				
datenabruf	Datenabruf	0..n	I.5.5.2	43
nachweisdokument.antragsservice	Nachweisdokument	0..n	I.5.6.1	49
Vom Antragsservice selbst erstellte Nachweisdokumente zur Ablage in der Akte der Fachbehörde (siehe auch Abschnitt I.2.4, „Rahmenbedingungen für ein rechtssicheres Verwaltungsverfahren“). Beispiel: Die Willenserklärung eines oder der Antragstellenden "im Original".				
nachweisdokument.antragsteller	Nachweisdokument	0..n	I.5.6.1	49
Von den Antragstellenden im Antragsservice bereitgestellte Nachweisdokumente (hochgeladene Fotos, Scans, etc.). Siehe auch Abschnitt I.3.1, „Durch den Antragsteller bereitgestellte Nachweisdokumente („Uploads“) .				

II.2.3.2 elterngeldantrag.vorabmeldung.0202

Nachricht: **elterngeldantrag.vorabmeldung.0202**

Die Vorabmeldung dient der Information der zuständigen Stelle über einen Eingang eines Elterngeldantrags im Portal oder Antragsservice.

Abbildung II.2.3. elterngeldantrag.vorabmeldung.0202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Antragsnachricht** (siehe [Abschnitt I.5.4.1 auf Seite 36](#)).

Kindelement von elterngeldantrag.vorabmeldung.0202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragstellenerElternteil.Vorabmeldung	String.Latin	1	B.1	111
Grunddaten zum antragstellenden Elternteil, die der Identifizierung des antragstellenden Elternteils durch die zuständigen Stelle dienen.				

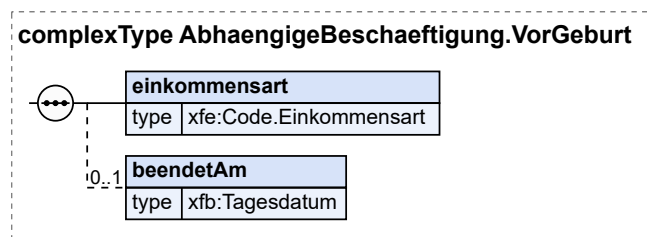
II.2.4 Fachliche Datentypen

II.2.4.1 AbhaengigeBeschaeftigung.VorGeburt

Typ: **AbhaengigeBeschaeftigung.VorGeburt**

Daten zur abhängigen Beschäftigung des antragstellenden Elternteils vor Geburt des Kindes.

Abbildung II.2.4. AbhaengigeBeschaeftigung.VorGeburt



Kindelemente von AbhaengigeBeschaeftigung.VorGeburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
einkommensart	Code.Einkommensart	1	II.2.5.1	86
Die Art des Einkommens, das voraussichtlich im Bemessungszeitraum erzielt wird.				
beendetAm	Tagesdatum	0..1	I.5.2.15	30
Angabe, zu welchem Datum das Arbeitsverhältnis beendet wurde oder wird.				

II.2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

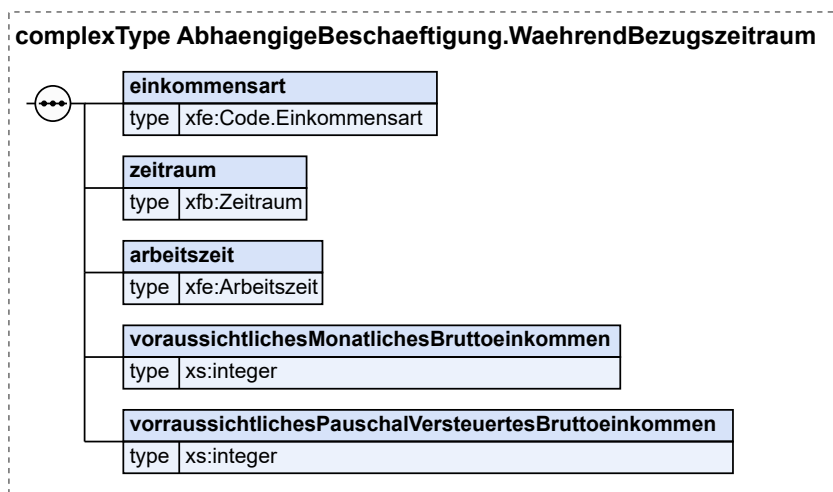
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.2 AbhaengigeBeschaeftigung.WaehrendBezugszeitraum

Typ: **AbhaengigeBeschaeftigung.WaehrendBezugszeitraum**

Daten zur voraussichtlichen abhängigen Beschäftigung des antragstellenden Elternteils im Bezugszeitraum.

Abbildung II.2.5. AbhaengigeBeschaeftigung.WaehrendBezugszeitraum



Kindelemente von AbhaengigeBeschaeftigung.WaehrendBezugszeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
einkommensart	Code.Einkommensart	1	II.2.5.1	86
Die Art des Einkommens, das voraussichtlich im Bezugszeitraum erzielt wird.				
zeitraum	Zeitraum	1	I.5.2.18	32
Der Zeitraum, in dem das Einkommen voraussichtlich erzielt wird.				
arbeitszeit	Arbeitszeit	1	II.2.4.3	74
Die Anzahl der voraussichtlich zu leistenden Wochenstundenanzahl im Bezugszeitraum. Bei Lehrern: Verhältnis von Arbeitszeit vor und nach Geburt.				
voraussichtlichesMonatlichesBruttoeinkommen	xs:integer	1		
Die Summe des voraussichtlich zu erzielende monatliche Bruttoeinkommen im Bezugszeitraum (in Euro)				
vorraussichtlichesPauschalVersteuertesBruttoeinkommen	xs:integer	1		
Die Summe des voraussichtlich zu erzielende pauschal zu versteuernde Bruttoeinkommen im Bezugszeitraum (in Euro)				

II.2.4.2.1 Nutzung des Datentyps

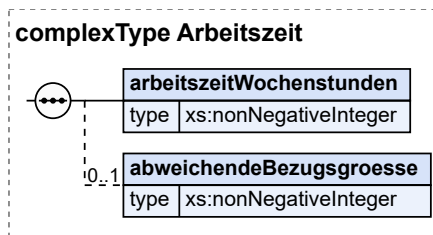
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.3 Arbeitszeit

Typ: **Arbeitszeit**

Angaben zur Arbeitszeit des antragstellenden Elternteils

Abbildung II.2.6. Arbeitszeit



Kindelemente von Arbeitszeit				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
arbeitszeitWochenstunden	xs:nonNegativeInteger	1		
Die Angabe der Arbeitszeit pro Woche in Stunden				
abweichendeBezugsgroesse	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Eine abweichende berufsspezifische Anzahl von Wochenstunden, die einer Vollzeitbeschäftigung entspricht (z. B. bei Lehrern).				

II.2.4.3.1 Nutzung des Datentyps

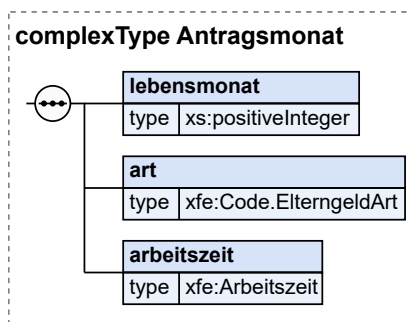
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.4 Antragsmonat

Typ: **Antragsmonat**

Daten zu den Lebensmonaten des Kindes, für die Elterngeld beantragt wird.

Abbildung II.2.7. Antragsmonat



Kindelemente von Antragsmonat				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
lebensmonat	xs:positiveInteger	1		
Ein Lebensmonat beginnt am Geburtstag des Kindes.				
art	Code.ElterngeldArt	1	II.2.5.3	87
Die Variante des Elterngelds				
arbeitszeit	Arbeitszeit	1	II.2.4.3	74
Angaben zur Arbeitszeit des antragstellenden Elternteils				

II.2.4.4.1 Nutzung des Datentyps

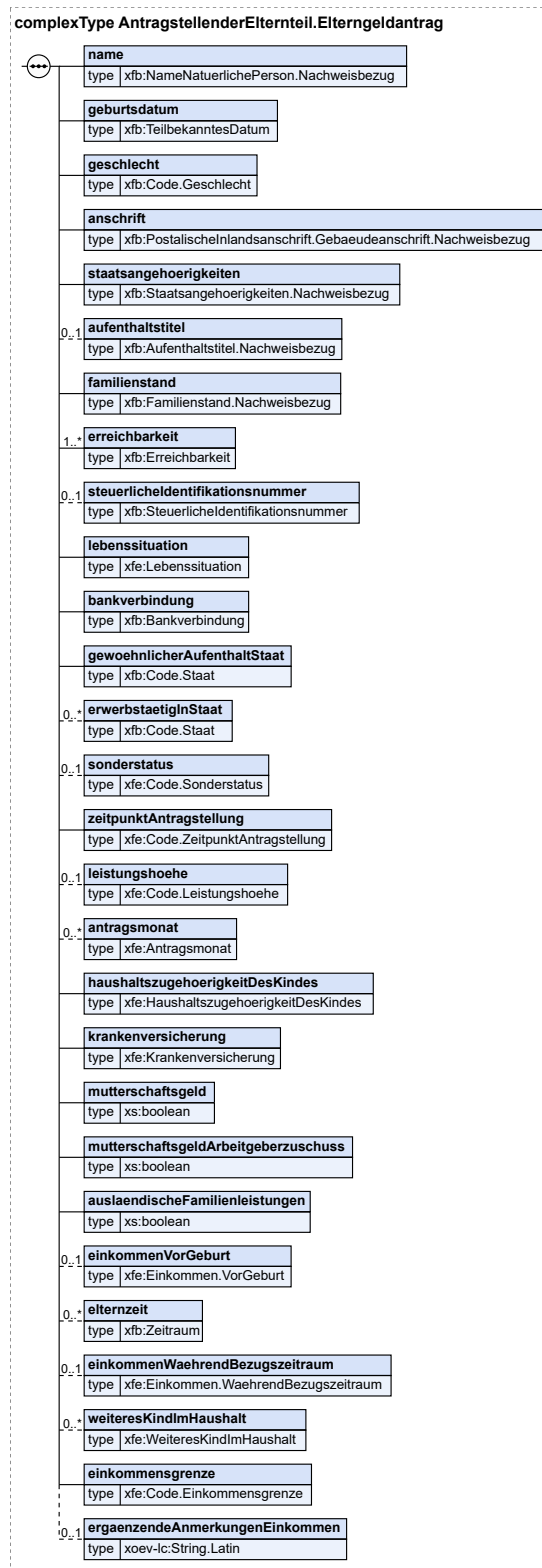
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.5 AntragstellenderElternteil.Elterngeldantrag

Typ: **AntragstellenderElternteil.Elterngeldantrag**

Daten zum antragstellenden Elternteil.

Abbildung II.2.8. AntragstellenderElternteil.Elterngeldantrag



Kindelemente von AntragstellenderElternteil.Elterngeldantrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNatuerlichePerson.Nachweisbezug	1	I.5.5.7	47
Der Name des antragstellenden Elternteils				
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.5.2.17	31
Das Geburtsdatum des antragstellenden Elternteils				
geschlecht	Code.Geschlecht	1	I.5.3.6	35
Das Geschlecht des antragstellenden Elternteils				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift.Nachweisbezug	1	I.5.5.8	48
Die Anschrift des antragstellenden Elternteils				
staatsangehoerigkeiten	Staatsangehoerigkeiten.Nachweisbezug	1	I.5.5.9	48
Die Staatsangehörigkeiten des antragstellenden Elternteils				
aufenthaltstitel	Aufenthaltstitel.Nachweisbezug	0..1	I.5.5.1	43
Aus dem eAT ausgelesene Angaben zum Aufenthaltstitel				
familienstand	Familienstand.Nachweisbezug	1	I.5.5.5	46
Der Familienstand des antragstellenden Elternteils				
erreichbarkeit	Erreichbarkeit	1..n	I.5.2.4	17
Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle				
steuerlicheIdentifikationsnummer	SteuerlicheIdentifikationsnummer	0..1	I.5.1.1	15
Die steuerliche Identifikationsnummer des antragstellenden Elternteils.				
lebenssituation	Lebenssituation	1	II.2.4.11	83
Das Verhältnis des antragstellenden Elternteils zum anderen Elternteil.				
bankverbindung	Bankverbindung	1	I.5.2.2	16
Daten zur Bankverbindung				
Hinweis: Antragsfälle ohne Bankverbindung werden durch XFamilie in der aktuellen Fassung nicht unterstützt.				
gewoehnlicherAufenthaltStaat	Code.Staat	1	I.5.3.10	36
Der Staat, in dem der gewöhnliche Aufenthalt besteht.				
erwerbstaetigInStaat	Code.Staat	0..n	I.5.3.10	36
Der Staat, in dem eine Erwerbstätigkeit ausgeübt wird. Sofern eine Erwerbstätigkeit in Deutschland ausgeübt wird, ist hier auch Deutschland anzugeben.				
sonderstatus	Code.Sonderstatus	0..1	II.2.5.5	87
Ein Status, der für die Ermittlung des Anspruchs auf Elterngeld relevant ist.				
zeitpunktAntragstellung	Code.ZeitpunktAntragstellung	1	II.2.5.8	88
Der Zeitpunkt, an dem Elterngeld beantragt wird.				
leistungshoehe	Code.Leistungshoehe	0..1	II.2.5.4	87
Die Berechnungsgrundlage für das Elterngeld, das beantragt wird.				
REGEL: Wenn bei Element zeitpunktAntragstellung "ja" angegeben wird, muss die Leistungshöhe angegeben werden.				
antragsmonat	Antragsmonat	0..n	II.2.4.4	74

Kindelemente von AntragstellenderElternteil.Elterngeldantrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zu den Lebensmonaten des Kindes, für die Elterngeld beantragt wird.				
haushaltszugehoerigkeitDesKindes	HaushaltszugehoerigkeitDesKindes	1	II.2.4.9	82
Daten zur Haushaltszugehörigkeit des Kindes				
krankenversicherung	Krankenversicherung	1	II.2.4.10	83
Angaben zur Krankenversicherung				
mutterschaftsgeld	xs:boolean	1		
Angabe, ob Mutterschaftsgeld im Bezugszeitraum bezogen wurde.				
mutterschaftsgeldArbeitgeberzuschuss	xs:boolean	1		
Angabe, ob ein Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld im Bezugszeitraum erhalten wurde.				
auslaendischeFamilienleistungen	xs:boolean	1		
Angabe, ob ausländische Familienleistungen im Bezugszeitraum bezogen wurden.				
einkommenVorGeburt	Einkommen.VorGeburt	0..1	II.2.4.7	79
Daten zum Einkommen des antragstellenden Elternteils vor Geburt des Kindes. Dieses Element ist optional, da es im Zusammenhang mit der Berechnung des Elterngeldes steht. Wenn Elterngeld individuell auf Basis des Erwerbseinkommens im Bemessungszeitraum berechnet wird, dann müssen die Daten für Einkommen vor Geburt angegeben werden. Wenn der Pauschalbetrag (Mindestbeitrag 300€) für das Elterngeld angesetzt wird, müssen keine Daten für Einkommen vor Geburt angegeben werden.				
elternzeit	Zeitraum	0..n	I.5.2.18	32
Daten zur Elternzeit				
einkommenWaehrendBezugszeitraum	Einkommen.WaehrendBezugszeitraum	0..1	II.2.4.8	81
Daten zum Einkommen des antragstellenden Elternteils im Bezugszeitraum				
weiteresKindImHaushalt	WeiteresKindImHaushalt	0..n	II.2.4.14	85
Daten zu weitere im Haushalt lebende Kinder				
einkommensgrenze	Code.Einkommensgrenze	1	II.2.5.2	87
Die für den Elterngeldanspruch maßgebliche Einkommensgrenze				
ergaenzendeAnmerkungenEinkommen	String.Latin	0..1	B.1	111
Ergänzende Anmerkungen zum Einkommen				

II.2.4.5.1 Nutzung des Datentyps

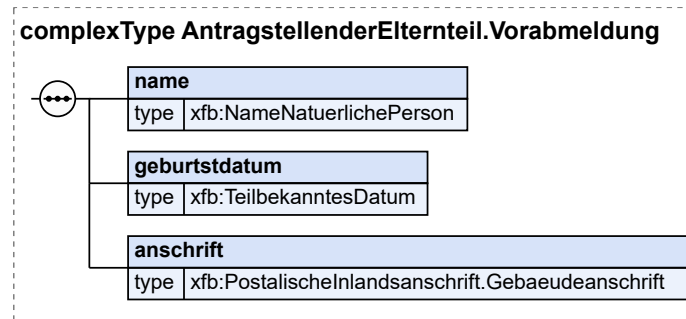
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.6 AntragstellenderElternteil.Vorabmeldung

Typ: **AntragstellenderElternteil.Vorabmeldung**

Grunddaten des antragstellenden Elternteils werden mit der Vorabmeldung an die zuständige Stelle versendet.

Abbildung II.2.9. AntragstellenderElternteil.Vorabmeldung



Kindelemente von AntragstellenderElternteil.Vorabmeldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNatuerlichePerson	1	I.5.2.9	23
Name des antragstellenden Elternteils.				
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.5.2.17	31
Geburtsdatum des antragstellenden Elternteils.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	1	I.5.2.12	28
Anschrift des antragstellenden Elternteils.				

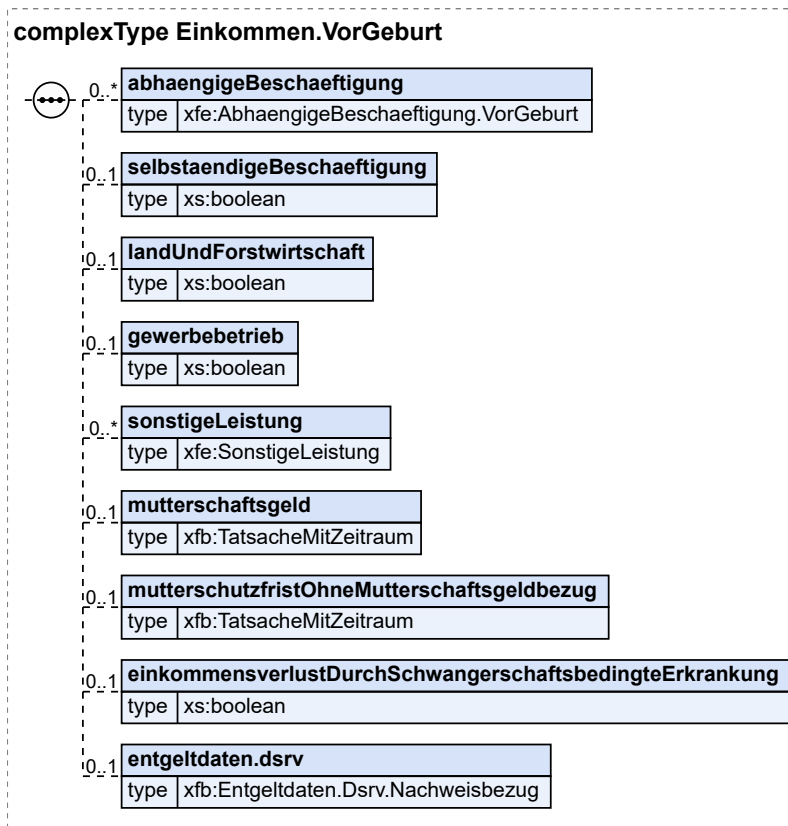
II.2.4.6.1 Nutzung des Datentyps

II.2.4.7 Einkommen.VorGeburt

Typ: **Einkommen.VorGeburt**

Daten zum Einkommen des antragstellenden Elternteils vor Geburt des Kindes.

Abbildung II.2.10. Einkommen.VorGeburt



Kindelemente von Einkommen.VorGeburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abhaengigeBeschaeftigung	AbhaengigeBeschaeftigung.VorGeburt	0..n	II.2.4.1	72
Daten zur abhängigen Beschäftigung				
selbstaendigeBeschaeftigung	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob Einkommen aus einer selbständigen Beschäftigung vor Geburt des Kindes erzielt wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
landUndForstwirtschaft	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob Einkommen aus einer Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft vor Geburt des Kindes erzielt wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
gewerbebetrieb	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb vor Geburt des Kindes erzielt wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
sonstigeLeistung	SonstigeLeistung	0..n	II.2.4.13	85
Daten zu sonstigen Leistungen (z.B. SGB-II-Bezug o der Elterngeld für ein älteres Kind)				
mutterschaftsgeld	TatsacheMitZeitraum	0..1	I.5.2.16	30
Angabe, ob Mutterschaftsgeld vor Geburt des Kindes erhalten wurde.				

Kindelemente von Einkommen.VorGeburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Sofern dieser Sachverhalt zutrifft, ist die Angabe des Zeitraums verpflichtend.				
mutterschutzfristOhneMutterschaftsgeldbezug	TatsacheMitZeitraum	0..1	I.5.2.16	30
Angabe, ob einer Mutterschutzfrist vorliegt, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wird. Sofern dieser Sachverhalt zutrifft, ist die Angabe des Zeitraums verpflichtend.				
einkommensverlustDurchSchwangerschaftsbedingteErkrankung	xs:boolean	0..1		
Daten zu möglichen Einkommenverlusten durch schwangerschaftsbedingte Erkrankungen. Dies ist ein Verschiebatbestand. Das bedeutet, dass der herangezogenen Bemessungszeitraum, auf dessen Basis die Höhe des Elterngeldes berechnet wird, zeitlich verschoben werden kann.				
entgeltdaten.dsrv	Entgeltdaten.Dsrv.Nachweisbezug	0..1	I.5.5.4	45

II.2.4.7.1 Nutzung des Datentyps

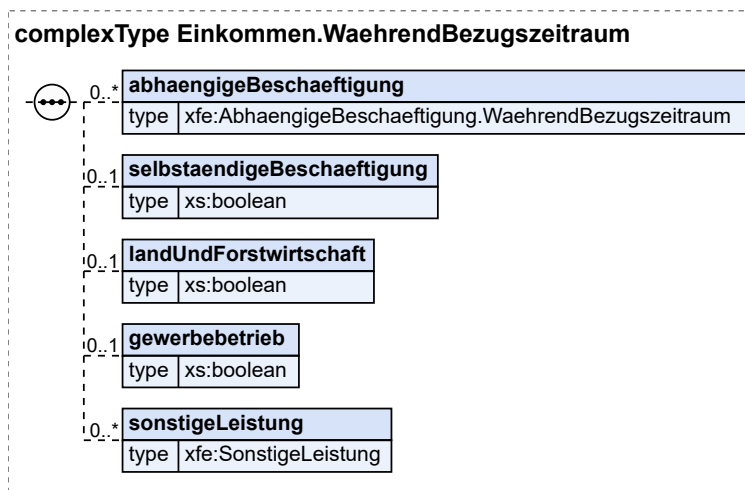
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.8 Einkommen.WaehrendBezugszeitraum

Typ: **Einkommen.WaehrendBezugszeitraum**

Daten zum Einkommen des antragstellenden Elternteils nach Geburt des Kindes.

Abbildung II.2.11. Einkommen.WaehrendBezugszeitraum



Kindelemente von Einkommen.WaehrendBezugszeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abhaengigeBeschaeftigung	AbhaengigeBeschaeftigung.WaehrendBezugszeitraum	0..n	II.2.4.2	73
Daten zur abhängigen Beschäftigung				

Kindelemente von Einkommen.WaehrendBezugszeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
selbstaendigeBeschaeftigung	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob voraussichtlich Einkommen aus einer selbständigen Beschäftigung im Bezugszeitraum erzielt wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
landUndForstwirtschaft	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob voraussichtlich Einkommen aus einer Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft im Bezugszeitraum erzielt wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
gewerbebetrieb	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob voraussichtlich Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb im Bezugszeitraum erzielt wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
sonstigeLeistung	SonstigeLeistung	0..n	II.2.4.13	85
Daten zu sonstigen Leistungen				

II.2.4.8.1 Nutzung des Datentyps

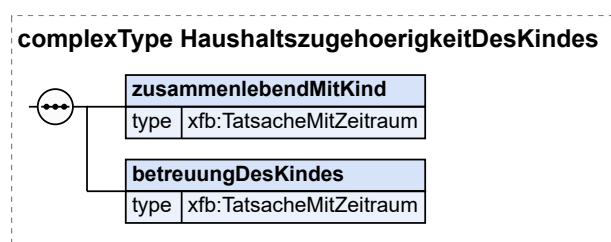
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.9 HaushaltzugehoerigkeitDesKindes

Typ: **HaushaltzugehoerigkeitDesKindes**

Daten zur Zugehörigkeit des Kindes im Haushalt des antragstellenden Elternteils.

Abbildung II.2.12. HaushaltzugehoerigkeitDesKindes



Kindelemente von HaushaltzugehoerigkeitDesKindes				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zusammenlebensMitKind	TatsacheMitZeitraum	1	I.5.2.16	30
Angabe, ob das Kind mit dem antragstellenden Elternteil in einem Haushalt lebt.				
betreuungDesKindes	TatsacheMitZeitraum	1	I.5.2.16	30
Angabe, ob das Kind von dem antragstellenden Elternteil selbst betreut und erzogen wird.				

II.2.4.9.1 Nutzung des Datentyps

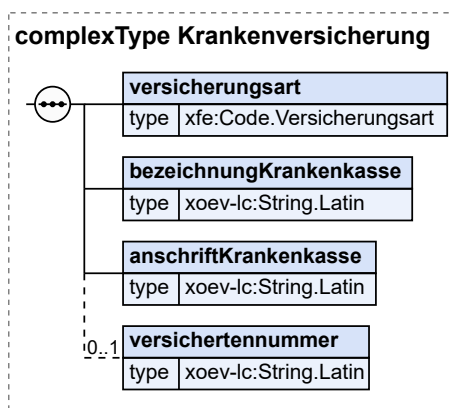
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.10 Krankenversicherung

Typ: **Krankenversicherung**

Angaben zur Krankenversicherung des antragstellenden Elternteils.

Abbildung II.2.13. Krankenversicherung



Kindelemente von Krankenversicherung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
versicherungsart	Code.Versicherungsart	1	II.2.5.7	88
Art der Versicherung				
bezeichnungKrankenkasse	String.Latin	1	B.1	111
Bezeichnung der Krankenkasse				
anschriftKrankenkasse	String.Latin	1	B.1	111
Anschrift der Krankenkasse				
versichertennummer	String.Latin	0..1	B.1	111
Die Krankenversichertennummer, die den Versicherten bei einer Krankenkasse identifiziert.				

II.2.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

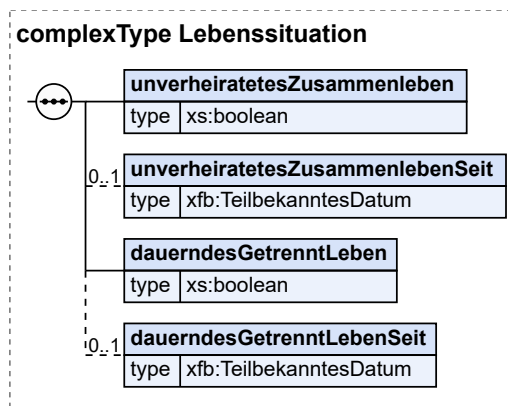
II.2.4.11 Lebenssituation

Typ: **Lebenssituation**

Das Verhältnis des antragstellenden Elternteils zum anderen Elternteil.

Regel: Man darf nicht gleichzeitig unverheiratet zusammen und getrennt leben.

Abbildung II.2.14. Lebenssituation



Kindelemente von Lebenssituation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unverheiratetesZusammenleben	xs:boolean	1		
Angabe, ob der antragstellende Elternteil unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammenlebt.				
unverheiratetesZusammenlebenSeit	TeilbekanntesDatum	0..1	I.5.2.17	31
Der Zeitraum, in dem der antragstellende Elternteil unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammenlebt.				
dauerndesGetrenntLeben	xs:boolean	1		
Angabe, ob der antragstellende Elternteil dauernd getrennt vom anderen Elternteil lebt.				
dauerndesGetrenntLebenSeit	TeilbekanntesDatum	0..1	I.5.2.17	31
Der Zeitraum, in dem der antragstellende Elternteil dauernd getrennt vom anderen Elternteil lebt.				

II.2.4.11.1 Nutzung des Datentyps

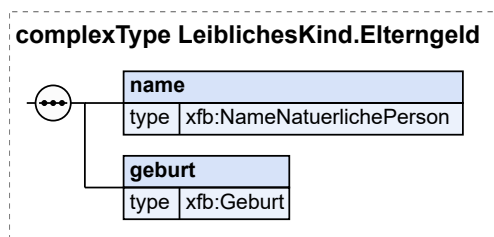
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.12 LeiblichesKind.Elterngeld

Typ: **LeiblichesKind.Elterngeld**

Daten zum leiblichen Kind des antragstellenden Elternteils.

Abbildung II.2.15. LeiblichesKind.Elterngeld



Kindelemente von LeiblichesKind.Elterngeld				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNatuerlichePerson	1	I.5.2.9	23
Name des Kindes				
geburt	Geburt	1	I.5.2.7	20
Angaben zur Geburt des Kindes. Das Geburtsdatum muss vollständig sein, also auch Tag und Monat beinhalten.				

II.2.4.12.1 Nutzung des Datentyps

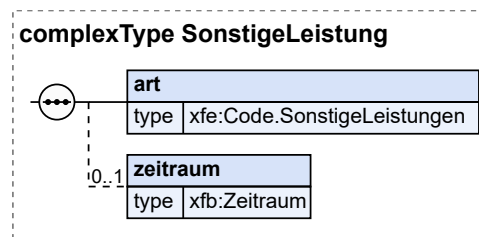
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.13 SonstigeLeistung

Typ: **SonstigeLeistung**

Daten zu sonstigen Leistungen (z.B. SGB-II-Bezug o der Elterngeld für ein älteres Kind)

Abbildung II.2.16. SonstigeLeistung



Kindelemente von SonstigeLeistung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.SonstigeLeistungen	1	II.2.5.6	88
Art der sonstigen Leistung				
zeitraum	Zeitraum	0..1	I.5.2.18	32

II.2.4.13.1 Nutzung des Datentyps

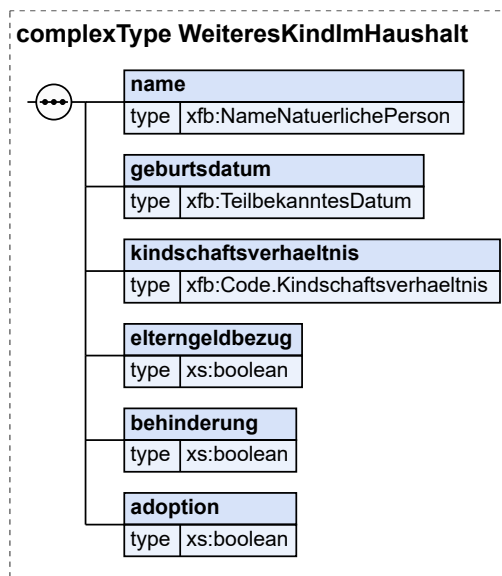
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.4.14 WeiteresKindImHaushalt

Typ: **WeiteresKindImHaushalt**

Daten zum weiteren Kind im Haushalt des antragstellenden Elternteils.

Abbildung II.2.17. WeiteresKindImHaushalt



Kindelemente von WeiteresKindImHaushalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNatuerlichePerson	1	I.5.2.9	23
Name des Kindes				
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.5.2.17	31
Geburtsdatum des Kindes				
kindschaftsverhaeltnis	Code.Kindschaftsverhaeltnis	1	I.5.3.7	35
Das Kindschaftsverhältnis gibt das Rechtsverhältnis zwischen dem antragstellenden Elternteil und dem Kind an.				
elterngeldbezug	xs:boolean	1		
Angabe, ob für das weitere Kind bereits Elterngeld bezogen wird.				
behinderung	xs:boolean	1		
Angabe, ob bei dem weiteren Kind eine Behinderung vorliegt.				
adoption	xs:boolean	1		
Angabe, ob es sich bei dem weiteren Kind um ein adoptiertes Kind handelt.				

II.2.4.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5 Code-Datentypen

Elterngeldspezifische Code-Datentypen

II.2.5.1 Code.Einkommensart

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, in welcher Form einer nichtselbständigen Tätigkeit nachgegangen wird.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 91
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:einkommensart
-version	1

II.2.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.2 Code.Einkommensgrenze

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, ob und wie die Einkommensgrenze für das Elterngeld unter- oder überschritten wird.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 92
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:einkommensgrenze
-version	1

II.2.5.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.3 Code.ElterngeldArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, welche Form des Elterngelds beantragt wird.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 93
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:elterngeldart
-version	1

II.2.5.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.4 Code.Leistungshoehe

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert die Entscheidung auf welcher Basis das Elterngeld berechnet werden soll.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 99
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:leistungshoehe
-version	1

II.2.5.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.5 Code.Sonderstatus

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, die verschiedenen Sonderfälle für die Antragsnachrichten.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 104
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:sonderstatus
-version	1

II.2.5.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.6 Code.SonstigeLeistungen

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert die unterschiedlichen Sozial-, Familien- und Entgeltersatzleistungen, die auf die zu beantragenden Leistungen angerechnet werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 105
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:sonstigeleistungen
-version	1

II.2.5.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.7 Code.Versicherungsart

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Versicherungsverhältnis einer Person.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 109
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:versicherungsart
-version	1

II.2.5.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

II.2.5.8 Code.ZeitpunktAntragstellung

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste codiert, wann ein Antrag gestellt wird. Dies ist für das Elterngeld wichtig, da der zweite Elternteil häufig den Antrag später stellen möchte.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 110
-kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:zeitpunktantragstellung
-version	1

II.2.5.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0201](#)

A Verwendete Codelisten



A.1 Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XFamilie verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

A.1.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XFamilie genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).¹

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
AGS	--	Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel
Einkommensart	1	Code.Einkommensart
Einkommensgrenze	1	Code.Einkommensgrenze
Elterngeld-Art	1	Code.ElterngeldArt
Erreichbarkeit	3	Code.Erreichbarkeit
Familienstand	2	Code.Familienstand
Geschlecht	3	Code.Geschlecht
KindWohnhaftBei	1	Code.KindWohnhaftBei
Kindschaftsverhältnis	1	Code.Kindschaftsverhaeltnis
Leistungshöhe	1	Code.Leistungshoehe
Nachweisbezug	1	Code.Nachweisbezug
Präfix	--	Code.Praefix
RollePersonKindergeldantrag	1	Code.RollePersonKindergeldantrag
Rückweisungsgründe	1	Code.Rueckweisungsgrund
Sonderstatus	1	Code.Sonderstatus

¹Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Sonstige Leistungen	1	Code.SonstigeLeistungen
Staat	--	Code.Staat
Staatsangehörigkeit	--	Code.Staatsangehoerigkeit
Status Datenabruf	3	Code.StatusDatenabruf
Versicherungsart	1	Code.Versicherungsart
Zeitpunkt Antragstellung	1	Code.ZeitpunktAntragstellung

A.1.2 Details

A.1.2.1 AGS

Diese Codeliste stellt alle Gemeinden Deutschlands durch den Amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) dar, wie im Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes enthalten.

A.1.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Amtlicher Gemeindeschlüssel
Name (kurz)	AGS
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:ags
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

A.1.2.2 Einkommensart

Die Liste codiert, in welcher Form einer nichtselbständigen Tätigkeit nachgegangen wird.

A.1.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Einkommensart
Name (kurz)	Einkommensart
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:einkommensart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.2.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Voll- (über 30 Std. / Woche)
02	Teilzeit (bis 30 Std. / Woche)
03	Midi
04	Mini
05	Freiwilligendienst (FSJ, FÖJ, BFD)
06	Ausbildung
07	genommener Resturlaub
08	weiterlaufende Geldwerte Vorteile während der Elternzeit (z. B. Dienstwagen, Dienstwohnung, Fahrtkostenzuschuss)

A.1.2.3 Einkommensgrenze

Die Liste codiert, ob und wie die Einkommensgrenze für das Elterngeld unter- oder überschritten wird.

A.1.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Einkommensgrenze
Name (kurz)	Einkommensgrenze
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:einkommensgrenze
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.3.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	sicher unter 250.000 (alleine)
02	sicher unter 500.000 (Paar)
03	voraussichtlich über 250.000 (alleine)
04	voraussichtlich über 500.000 (Paar)
05	sicher über 250.000 (alleine)
06	sicher über 500.000 (Paar)

A.1.2.4 Elterngeld-Art

Die Liste codiert, welche Form des Elterngelds beantragt wird.

A.1.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Elterngeld-Art
Name (kurz)	Elterngeld-Art
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:elterngeldart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.4.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
--	Kein Elterngeld (nur Angabe Wochenarbeitszeit)
BE	Basis-Elterngeld
EP	Elterngeld Plus
PB	Partner-Bonus

A.1.2.5 Erreichbarkeit

Eine Liste der Kommunikationsmedien und -kanäle, über die man eine Person oder Institution erreichen kann.

A.1.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erreichbarkeit
Name (kurz)	Erreichbarkeit
Kennung	urn:de:xoev:codeliste:erreichbarkeit
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2018-05-03

A.1.2.5.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	E-Mail
02	Telefon Festnetz
03	Telefon mobil
04	Fax
05	Instant Messenger
06	Pager
07	Sonstiges
08	De-Mail
09	Web

A.1.2.6 Familienstand

Die Liste codiert, den Familienstand.

A.1.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DSMeld Familienstand (DSMeld-Blatt 1401)
Name (kurz)	Familienstand
Kennung	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:familienstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2017-11-01

A.1.2.6.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
LD	ledig
VH	verheiratet
VW	verwitwet
GS	geschieden
EA	Ehe aufgehoben
LP	in eingetragener Lebenspartnerschaft
LV	durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft
LA	aufgehobene Lebenspartnerschaft
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
NB	nicht bekannt

A.1.2.7 Geschlecht

Die Liste codiert, das Geschlecht.

A.1.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DSMeld Geschlecht (DSMeld-Blatt 0701)
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:geschlecht
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2019-05-01

A.1.2.7.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
m	männlich
w	weiblich
x	ohne Angabe
d	divers

A.1.2.8 KindWohnhaftBei

Wohnort des Kindes im Kindergeldantrag

A.1.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kind wohnhaft bei
Name (kurz)	KindWohnhaftBei
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:kindwohnhaftbei
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.8.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Zusammen mit beiden Eltern
02	Bei der Mutter
03	Bei dem anderen Elternteil
04	Bei einer weiteren Person

A.1.2.9 Kindschaftsverhältnis

Beschreibt das Verhältnis und den Verwandtschaftsgrad zwischen Kindern und Elternteilen.

A.1.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kindschaftsverhältnis
Name (kurz)	Kindschaftsverhältnis
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:kindschaftsverhaeltnis
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.9.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	leiblich

A.1.2.10 Leistungshöhe

Die Liste codiert die Entscheidung auf welcher Basis das Elterngeld berechnet werden soll.

A.1.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Leistungshöhe
Name (kurz)	Leistungshöhe
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:leistungshoehe
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.10.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Elterngeld individuell berechnet aus meinem Erwerbseinkommen vor der Geburt
02	Elterngeld ohne Berücksichtigung des Erwerbseinkommen vor der Geburt (300 Euro/150 Euro monatlich)

A.1.2.11 Nachweisbezug

Die Liste codiert, wie das Datenfeld mit Nachweisbezug behandelt wird.

A.1.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachweisbezug
Name (kurz)	Nachweisbezug
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:nachweisbezug
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.11.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Datum wurde nicht vom Antragssteller angegeben, sondern aufgrund des Datenabrufs bzw. einer Datenübernahme ergänzt.
02	Datum wurde vom Antragssteller angegeben und durch diesen Datenabruf bzw. diese Datenübernahme bestätigt.
03	Angabe des Antragsstellers wurde durch diesen Datenabruf bzw. diese Datenübernahme NICHT bestätigt.

A.1.2.12 Präfix

Diese Codeliste enthält alle Präfixe, welche im DVDV zum Einsatz kommen. Diese Präfixe werden für die fachliche Adressierung über das DVDV verwendet.

A.1.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Praefix
Name (kurz)	Präfix
Kennung	urn:xoev-de:bund:bmi:bit:codeliste:dvdv:praefix
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (koordinierende Stelle für das DVDV)
Version	unbestimmt

A.1.2.13 RollePersonKindergeldantrag

Die Liste codiert, welche Rolle die Person im Kindergeldantrag spielt.

A.1.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Rolle Person Kindergeldantrag
Name (kurz)	RollePersonKindergeldantrag
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:rollepersonkindergeldantrag
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.13.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Person beantragt Kindergeld
02	Person erklärt ihr Einverständnis dazu, dass das Kindergeld zugunsten der antragstellenden Person festgesetzt bzw. bewilligt wird.

A.1.2.14 Rückweisungsgründe

Diese Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).

A.1.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Rückweisungsgründe
Name (kurz)	Rückweisungsgründe
Kennung	urn:xoev-de:xfamilie:codeliste:rueckweisungsgruende
Herausgeber	Betreiber XFamilie (XFamilie)
Version	1

A.1.2.14.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
T000	Das Zertifikat des Absenders ist abgelaufen.
T001	Das Zertifikat des Absenders ist widerrufen.
T002	Das Zertifikat des Absenders ist nicht gültig.
T003	Das Zertifikat des Absenders fehlt.
T010	Die Signatur der Inhaltsdaten fehlt oder hat nicht das geforderte Signaturniveau.
T011	Die Signatur der Inhaltsdaten ist nicht gültig (Integrität verletzt).
T020	Die Inhaltsdaten können von dem Empfänger nicht dechiffriert werden.
T070	Der Absender ist zur Inanspruchnahme dieses Dienstes nicht berechtigt.
T080	Die Nachricht ist dem falschen Empfänger / Leser zugestellt worden, d. h. im Nachrichtenkopf ist eine abweichende Empfängerbehörde eingetragen (Irrläufer).
T099	Sonstiger Verstoß gegen Anforderungen des OSCI-Transport-Profiles
X000	Die Nachricht ist kein wohlgeformtes XML-Dokument.
X001	Die Nachricht ist nicht valide zu dem Schema der in der Nachricht angegebenen Version
X002	Die Nachricht ist nicht valide zu den Schematron-Regeln, die für diese Nachricht gelten. Schematron-Fehlercode(s) werden als Unter-Codes mitgeteilt.
V000	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht kann in der Version, die in der Nachricht angegeben wird, vom Empfänger nicht bearbeitet werden (Der Dienst ist in dieser Version nicht oder nicht mehr bereit).
S001	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht ist nicht UTF-8 codiert.
S010	Nicht spezifikationskonform: Ungültige Codeliste.
S011	Nicht spezifikationskonform: Ungültiger Code in einer Codeliste.
S100	Nicht spezifikationskonform: Rückweisung aufgrund erneuter Lieferung eines bereits erfolgreich verarbeiteten Datensatzes
S999	Nicht spezifikationskonform aus anderen Gründen.

A.1.2.15 Sonderstatus

Die Liste codiert, die verschiedenen Sonderfälle für die Antragsnachrichten.

A.1.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sonderstatus
Name (kurz)	Sonderstatus
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:sonderstatus
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.15.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Entwicklungshelfer
02	Entsandter
03	Missionar
04	Nato-Mitglied

A.1.2.16 Sonstige Leistungen

Die Liste codiert die unterschiedlichen Sozial-, Familien- und Entgeltersatzleistungen, die auf die zu beantragenden Leistungen angerechnet werden.

A.1.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sonstige Leistungen
Name (kurz)	Sonstige Leistungen
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:sonstigeleistungen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.16.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	Ausländische Einkommensersatzleistungen
02	Arbeitslosengeld I
03	Arbeitslosengeld II
04	Kurzarbeitergeld
05	Insolvenzgeld
06	Krankengeld
07	Renten
08	Vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen
09	Elterngeld für älteres Kind
010	Kinderkrankengeld
011	Gründungszuschuss

A.1.2.17 Staat

Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes.

A.1.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staat
Name (kurz)	Staat
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Herausgeber	Destatis
Version	unbestimmt

A.1.2.18 Staatsangehörigkeit

Hier werden Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

A.1.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staatsangehörigkeit
Name (kurz)	Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit
Herausgeber	Destatis
Version	unbestimmt

A.1.2.19 Status Datenabruf

Beschreibt die möglichen Statuswerte eines Datenabrufs.

A.1.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Status Datenabruf
Name (kurz)	Status Datenabruf
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:statusdatenabruf
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2019-05-01

A.1.2.19.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	erfolgreich
02	fehlgeschlagen

A.1.2.20 Versicherungsart

Beschreibt das Versicherungsverhältnis einer Person.

A.1.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Versicherungsart
Name (kurz)	Versicherungsart
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:versicherungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.20.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	gesetzlich (ohne weitere Angabe)
02	gesetzlich (pflichtversichert)
03	gesetzlich (freiwillig versichert)
04	privat (ohne weitere Angabe)
05	privat (mit Krankentagegeldanspruch)
06	privat (ohne Krankentagegeldanspruch)
07	nicht in Deutschland versichert
08	freie Heilfürsorge

A.1.2.21 Zeitpunkt Antragstellung

Die Liste codiert, wann ein Antrag gestellt wird. Dies ist für das Elterngeld wichtig, da der zweite Elternteil häufig den Antrag später stellen möchte.

A.1.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zeitpunkt Antragstellung
Name (kurz)	Zeitpunkt Antragstellung
Kennung	urn:xoev-de:kosit:xfamilie:codeliste:zeitpunktantragstellung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2019-09-01

A.1.2.21.2 Daten

Code (key)	Beschreibung (name)
01	jetzt
02	nein
03	voraussichtlich nicht/später

B Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

B.1 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2017-08-01

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

C OSCI-Transportprofil



C.1 Der Übermittlungsstandard OSCI-Transport und XFamilie

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI-Transport eingesetzt. OSCI-Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt.

Der Standard OSCI-Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Kuppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI-Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (<http://www.xoev.de>).

OSCI-Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für das XInneres-Fachmodul XFamilie wird OSCI 1.2 eingesetzt.

OSCI-Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalt) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*¹ (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI-Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

In dem Abschnitt „Konformitätskatalog“ der OSCI-Spezifikation wird ausgeführt:

Softwaresysteme für Intermediäre müssen alle in dieser Spezifikation definierten Auftragstypen in der angegebenen Version unterstützen. Softwaresysteme für Benutzer und Dienstanbieter brauchen nur Unterstützung für diejenigen Auftragstypen zu bieten, die sie für ihren speziellen Einsatzzweck benötigen.

Dieser Anhang beschreibt, auf welche Weise OSCI in der Version 1.2 in XFamilie zu nutzen ist.

C.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates (siehe auch Verfahrensbeschreibung DVDV [DVDV]).

¹Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Publikation für XFamilie Dienste ist für Meldebehörden verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI-Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Anhang festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XFamilie-Kontext relevante Beschreibungselemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI-Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltsdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltsdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XFamilie entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XFamilie Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

C.3 Festlegungen zum Transport von XFamilie-Nachrichten

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß folgender Tabelle getroffen.

Tabelle C.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung in XFamilie <i>müssen</i> alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der DOI-CA herausgegeben wurden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind ^a .
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle <i>DVDV-unterstützten Dienste^b</i> die für eine Datenübermittlung benötigten, technischen Kommunikationsparameter <i>unmittelbar</i> aus dem Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) entstammen.

Nr.	Mechanismus	Regelung
	Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI-Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.	
3	OSCI-Transport	Es ist OSCI-Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
4	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten müssen signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich SHA-256 zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig und darf nicht gesperrt sein.
	Erläuterung: Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors. Gleichzeitig wird die Integrität der OSCI-Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.	
5	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der OSCI-Nachricht müssen verschlüsselt werden. Ist ein solches Verschlüsselungszertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	Erläuterung: Die Vertraulichkeit der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sicherzustellen. Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bezieht sich nur auf die OSCI-Transport-Verbindung zwischen Sender und Empfangsstellen.	
6	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten können signiert werden.
	Erläuterung: Wenn eine OSCI-Nachricht den OSCI-Intermediär des Empfängers passiert, so erweitert dieser die Transport- (Nutzungs-) Daten, zum Beispiel um das Protokoll mit den Ergebnissen der Online-Prüfung von in der OSCI-Nachricht enthaltenen Zertifikaten. Um diese (sicherheitsrelevanten) Daten vor Manipulationen im Wege der Weiterleitung an den Empfänger zu schützen, versieht der OSCI-Intermediär diese Daten mit einer Signatur. Dabei ist der vom OSCI-Intermediär genutzte Hashalgorithmus identisch zu dem, mit dem der Sender seinerseits die Transport- (Nutzungs-) Daten signiert hat. Hatte der Sender auf Transportebene nicht signiert, so wird der OSCI-Intermediär mit dem Default SHA-256 signieren.	
7	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten müssen verschlüsselt werden.
	Erläuterung: Die Verschlüsselung der Nutzungsdaten stellt sicher, dass die Aufträge und Auftragsantworten an bzw. von OSCI-Intermediären nicht von Unbefugten eingesehen werden können.	
8	Kommunikationsszenario	Das zugrundeliegende Kommunikationsszenario ist „One-Way-Message, aktiver Empfänger, Protokollierung.“ ^c
	Erläuterung: OSCI-Nachrichten an einen Kommunikationsteilnehmer werden in dem OSCI-Postfach des adressierten Empfängers auf einem OSCI-Intermediär zwischengespeichert. Sie müssen von diesem aktiv abgeholt werden. Dadurch werden insbesondere die Teilnehmer entlastet, die keinen 24h / 365 Tage Betrieb gewährleisten können.	
9	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Dienstanbieter muss für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „HTTP“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
10	Transportstruktur – XTA-WS 2.1.1	Jede Nachricht muss als Ganzes, einschließlich aller Anhänge, in der Struktur GenericContentContainers übertragen werden. Jede Datenlieferung muss eine Nachricht (XML) als Inhalt im XTA im Element Message haben. Weitere Nachweisdokumente können als weitere Inhalte (Attachment) in dem selben GenericContentContainers fol-

Nr.	Mechanismus	Regelung
		gen. In diesem Fall müssen die Dateinamen (Attribut File-name) dieser weiteren Inhalte den in der XFamilie-Nachricht angegebenen DokumentIDs entsprechen und eindeutig sein.
11	Transportstruktur – OSCI-Transport 1.2	Jede Datenlieferung muss als Inhalt (Content/Attachment) innerhalb des ersten und einzigen Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die Datenlieferung darf nicht in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Eine Komprimierung der Datenlieferung ist unzulässig. Dieser einzige Inhaltsdatencontainer muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte Ref.-ID mit dem Text "XFAMILIE_DATA" besitzen. Weitere Nachweisdokumente können als weitere Inhalte (Attachment) in dem selben Inhaltsdatencontainer folgen. In diesem Fall müssen die Ref.-IDs dieser weiteren Inhalte den in der XFamilie-Nachricht angegebenen DokumentIDs entsprechen und eindeutig sein.
12	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 im Modus GCM zu verwenden.

^aNähere Informationen sind im Internet erhältlich unter <https://www.bsi.bund.de>.

^bAls „DVDV-unterstützter Dienst“ wird ein elektronischer Dienst bezeichnet, über dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen eines kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

^cS. Technische Spezifikation des OSCI-Standards in .

D DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien



Dieser Anhang stellt die zur produktiven Nutzung vorgesehenen Dienste in XFamilie dar. In der [Tabelle D.1 auf Seite 117](#) sind in jeder Zeile Informationen zu einem Dienst dargestellt. Diese bestehen aus

WSDL-Vorlagedatei

Diese Spalte enthält den Namen des Dienstes und der WSDL-Vorlagedatei. Alle Vorlagedateien weisen das Präfix **xf01** auf, um schon auf Dateiebene zwischen Vorlagedateien verschiedener Versionen unterscheiden zu können und dadurch Fehler im Umgang mit Vorlagedateien zu vermeiden.

Leistungserbringer

Dieser Spalte enthält den Diensteanbieter, also die Organisationseinheit, die in dem Dienst enthaltene Nachrichten empfängt.

Nachrichten

Diese Spalte führt die Nachrichten auf, die dem Dienst zugeordnet sind. Ein Nachrichtentyp ist dabei immer genau einem Dienst zugeordnet, so dass eine 1:1-Zuordnung zwischen WSDL-Vorlagedateien und Nachrichtentypen besteht.

Tabelle D.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 0.1.2-Pilot

Namespace: http://www.xoev.de/xfamilie/0.1.2-pilot		
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://www.xoev.de/xfamilie/0.1.2-pilot/<dateiname>">http://www.xoev.de/xfamilie/0.1.2-pilot/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
xf012-Pilotantragsservice2elterngeldstelle.wsd	Elterngeldstelle	Entgegennahme von Elterngeldanträgen • 0201 • 0202
xf012-Pilotantragsservice2familienkasse.wsd	Familienkasse	Entgegennahme von Kindergeldanträgen • 0101
xf012-Pilotantragsservice2unterhaltsvorschussstelle.wsd	Unterhaltsvorschussstelle	Entgegennahme von Unterhaltsvorschussanträgen • 0101
xf012-Pilotquittung.wsd	Antragsservice	Entgegennahme von Quittungen einer zuständigen Fachbehörde • 0011
xf012-Pilotrueckweisung.wsd	Alle Autoren von XFamilie-Nachrichten	Entgegennahme einer Rückweisungsnachricht als Reaktion auf eine eigene Nachricht • 0001

E Änderungshistorie



E.1 Änderungen der Version 0.1.2-pilot gegenüber der Version 0.1.1-pilot

Folgende Änderungen wurden in dieser Version umgesetzt:

Schema der Namensräume angepasst

Die Versionsbezeichnung wurde in allen Namensräumen an das Ende gestellt.

Transportprofil aufgeteilt und um XTA-WS 2.1.1 ergänzt

Die Ziffern 10ff. des Transportprofils wurden aufgeteilt und regeln nun sowohl die Verwendung des XTA-WS 2.1.1 als auch die Verwendung von OSCI-Transport 1.2.

Korrektur der WSDL-Dateien

Die WSDL-Dateien wurden hinsichtlich der verwendeten Namensräume korrigiert.

E.2 Änderungen der Version 0.1.1-pilot gegenüber der Version 0.1-pilot

Folgende Änderungen wurden in dieser Version umgesetzt:

Angleichung Nachrichtenkopf an das XInneres-Basismodul

Der Datentyp *Kommunikationspartner* wurde ergänzt um die Elemente *erreichbarkeit* und *anschrift*.

Der Datentyp *Kommunikationspartner.Erreichbar* wurde ergänzt um ein Element *anschrift*. Die Reihenfolge der Elemente wurde angepasst.

In beiden vorgenannten Datentypen wurde das Element *name* in *behoerdenname* umbenannt.

In dem Datentypen *Erreichbarkeit* wurde das Element *istDienstlich* entfernt und das Kindelement *kanal/code/name* ergänzt.

Referenzierte Dokumente

- [BSI TR-3107-1] Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). *BSI TR-03107 Elektronische Identitäten und Vertrauensdienste im E-Government - Teil 1: Vertrauensniveaus und Mechanismen*. Version 1.1.1. <https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03107/TR-03107-1.pdf> . 07.05.2019.
- [BSI TR-3107-2] Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). *BSI TR-03107 Elektronische Identitäten und Vertrauensdienste im E-Government - Teil 2: Schriftformersatz mit elektronischem Identitätsnachweis*. Version 1.0. <https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03107/TR-03107-2.pdf> . 30.04.2014.
- [Schematron] ISO/IEC. *ISO/IEC 19757-3:2016 (E), Information technology — Document Schema Definition Languages (DSDL) — Part 3: Rule-based validation — Schematron*. http://standards.iso.org/ittf/PubliclyAvailableStandards/c055982_ISO_IEC_19757-3_2016.zip .
- [DVDV] ITZBund. *Verfahrensbeschreibung DVDV - Das Deutsche Verwaltungsdiensteverzeichnis*. 1.4. 2015. https://www.itzbund.de/SharedDocs/Downloads/DE/DVDV/DVDV_Verfahrensbeschreibung.pdf?__blob=publicationFile&v=3 .
- [Genericode] OASIS. *Code List Representation (Genericode)*. Version 1.0 Committee Specification 01. 2007. <http://docs.oasis-open.org/codelist/cs-genericode-1.0/doc/oasis-code-list-representation-genericode.pdf> .
- [OSCI12] Koordinierungsstelle für IT-Standards. *OSCI-Transport 1.2 Spezifikation*. 1.2. <https://www.xoev.de/downloads-2316#Standards> .
- [OSCI12-Prinzipien] Koordinierungsstelle für IT-Standards. *OSCI-Transport 1.2 Entwurfsprinzipien, Sicherheitsziele und -mechanismen*. 1.2. <https://www.xoev.de/downloads-2316#Standards> .
- [UUID] IETF. *A Universally Unique Identifier (UUID) URN Namespace*. <http://tools.ietf.org/html/rfc4122>. 2005.
- [LatinChars] Koordinierungsstelle für IT-Standards. *Lateinische Zeichen in Unicode*. 1.1.1. http://xoev.de/latinchars/1_1/latinchars.pdf . 27.01.2012.
- [XÖV-Handbuch] <https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/XOEV-Handbuch%202.9857.pdf>. *Handbuch zur Entwicklung XÖV-konformer Standards*. 2.1. <https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/XOEV-Handbuch%202.9857.pdf> . 01.08.2017.

